

Die BergPostille



Westalpen-Tour

Die Hochtourengruppe im Wallis



Fotowettbewerb

Das große Finale:
Fotos einreichen
bis 31.03.2024



Natürlich bauen
mit Holz!

Wir legen Wert auf Handwerk.



Von der Architektur bis zur Ausführung:
Alles aus der Hand erfahrener Handwerker!



www.blum-holzhaus.de

Ch. Blum Holzbau GmbH

Riemenschneiderstraße 2 • 56566 Neuwied - Gladbach

www.dav-koblenz.de

info@blum-holzhaus.de • 0 26 31 - 9 24 40



Deutscher Alpenverein
Sektion Koblenz

Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,

es war wettertechnisch ein schöner Sommer, aber er macht uns auch sehr nachdenklich. Ganz deutlich kann man den Klimawandel spüren, zum Beispiel durch das warme Wetter und den unheimlich starken Rückgang der Gletscher. Dieser Rückgang hat zur Folge, dass viele Routen und Passagen durch Stein- schlag usw. nicht mehr begehbar sind. Und dies gilt auch teilweise für die Hüttenzustiege, die an vielen Hütten sehr aufwändig verlegt werden müssen. Hin- zu kommt auch der Wassermangel. Die Neue Prager Hütte, ein wichtiger Ausbildungsstützpunkt, musste schon wieder Mitte August aus diesem Grund schlie- ßen.

Unter anderem deswegen hat der DAV beschlossen, bis zum Jahr 2030 möglichst klimaneutral zu sein. Hier müssen aber alle mithelfen, indem beispielsweise öf- fentliche Verkehrsmittel benutzt, oder größere Fahr- gemeinschaften in die Berge gebildet werden. Auch sollte die Entfernung zum Reiseziel im Verhältnis zur Länge der Aufenthaltsdauer stehen.

Der Herbst war von zwei größeren Veranstaltungen geprägt. Einerseits fand unser nachgeholtes 60-jäh- riges Hüttenjubiläum der DAV Teufelsley-Hütte am 16.09.2023 statt. Näheres dazu ist im Bericht in die- ser Ausgabe zu lesen, andererseits veranstalteten wir unseren Tag der offenen Tür am 07.10.2023. Auch hierzu gibt es einen Bericht im Heft. Mein Dank gilt den Organisatoren und den vielen freiwilligen Helfern, die diese Ereignisse erst möglich gemacht haben.

Auch im nächsten Jahr steht wieder einiges an. Be- sonders freue ich mich darüber, dass wir 2024 die 7000 Mitglieder erreichen werden. Das Ausbildungs- referat, die Jugend und unsere Gruppen haben wie- der ein sehr interessantes Programm auf die Beine

gestellt, welches auch auf unserer Homepage und in den Social Media Accounts zu finden ist.

Ich denke, hier ist für jeden was dabei! Scheut euch nicht, die jeweiligen Ansprechpartner zu kontaktieren, sie freuen sich über die Fragen und Anregungen, so- wie über rege Teilnahme. Besten Dank an alle Mitwir- kenden bei diesen großartigen Angeboten.

Beim gesamten Team der Sektion Koblenz möchte ich mich, auch im Namen des Vorstandes, für die sehr gute Zusammenarbeit herzlich bedanken!

In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne Zeit, sowie ein erlebnisreiches und unfallfreies Berg-Jahr 2024.

Bleibt gesund!

Euer Norbert





SEKTION

18 Hüttenjubiläum Teufelsley

Unser ausführlicher Bericht über die Jubiläumsfeierlichkeiten vom 16. + 17.09.23.

20 Tag der offenen Tür 2023

Ca. 150 Besucher interessierten sich für das abwechslungsreiche Programm.

22 Von Wanderwegen & Rennstrecken

Bericht des Partnerschafts-Treffens des DAV Koblenz und CAF Metz in Adenau

ALPINE AUSBILDUNG

26 Kursangebote

Neue Kurstermine mit Infos

42 Kursberichte

Aktuelle Berichte und Fotos über durchgeführte Kurse

BESTEN DANK AN UNSERE SPONSOREN!





TOUREN

50 Durch die Bergeller Südtäler

Tourbericht der Bergsteigergruppe über ihre Erlebnisse auf dem Sentiero Roma

58 Spaghetti-Tour

Die Hochtouren-Gruppe berichtet über ihre Erfahrungen in den Westalpen

GRUPPEN

70 Jugendgruppe

73 Wettkampfklettern

76 Inklusionsgruppe

77 Klettergruppe Albatros

78 Hochtourengruppe

80 Bergsteigergruppe

83 Familiengruppe

86 Wandergruppe

89 Breitensport

Geschäfts-
stelleninfos:
Seite 7

FOLGT UNS AUF



Facebook



Instagram

KONTAKTE

	Vorname	Nachname	Email-Adresse
Vorstand			
1. Vorsitzender	Norbert	Dötsch	norbert.doetsch@dav-koblenz.de
2. Vorsitzender	Jörg	Bach	joerg.bach@dav-koblenz.de
Schatzmeister	Joachim	Jakobi	schatzmeister@dav-koblenz.de
Jugendreferent	nn		
Ausbildungsreferentin	Jutta	Schmitt	jutta.schmitt@dav-koblenz.de
Schriftführerin	Franziska	Tophofen	franziska.tophofen@dav-koblenz.de
Klimaschutzkoordinator	Marco	Kallenbach	klimaschutz@dav-koblenz.de
Beisitzer	Thomas	Hubert	thomas.hubert@dav-koblenz.de
Beisitzer	Oliver	González	oliver.gonzalez@dav-koblenz.de
Gruppen			
Bergsteigergruppe	Volker	Glöß	volker.gloess@web.de
Familiengruppe	Grynet u. Jörg	Dauer	familie@dav-koblenz.de
Hochtourengruppe	Adrian	Fey	adrian.fey@dav-koblenz.de
Jugend	Oliver	González	oliver.gonzalez@dav-koblenz.de
Klettergruppe Albatros	Horst	Wündsch	horst.wuendsch@gmail.com
Wandergruppe	Dieter	Pelikan	gruppenleiter.wandergruppe@dav-koblenz.de
Inklusionsgruppe	Stephan	Schmitt	stephan.schmitt@dav-koblenz.de
Donnerstagssport	Hannelore	Eberhardt	hannelore.eberhardt@dav-koblenz.de
Hütten- und Wegeausschuss (HWA)			
HWA-Vorsitzender	Harald	Buchner	harald.buchner@dav-koblenz.de
Koblenzer Hütte	nn		
stellv.	Mario	Lotz	mario-nadine.lotz@t-online.de
Teufelsley Hütte	Harald	Buchner	harald.buchner@dav-koblenz.de
stellv.	Dirk	Fergen	dirk.fergen@web.de
Wegereferent	Manfred	Klaßmann	manfred.klassmann@dav-koblenz.de
Weitere Referenten			
Naturschutzreferent	Hendrik	Kardinal	hendrik.kardinal@googlemail.com
Pressereferent	Uwe	Henning	presse@dav-koblenz.de
Vortragsreferent	Manfred	Klaßmann	manfred.klassmann@dav-koblenz.de
Kletterreferent	Hendrik	Kardinal	hendrik.kardinal@googlemail.com
Rechtsberatung	Pia	Finken	pia.finken@dav-koblenz.de
Rechnungsprüfer	Werner	Schwoil	werner.schwoil@t-online.de
Rechnungsprüfer	Paul	Pütz	paul.puetz@online.de
Webmasterin	Mirijam	Baumeister	webmaster@dav-koblenz.de
Materialreferent	Dirk	Bretschneider	materialverleih@dav-koblenz.de
stellvertr. Materialreferent	Hendrik	Peters	hendrik.peters@dav-koblenz.de
Vertr. Schatzmeister	nn		
Vertr. Ausbildungsreferent	Sascha	Holly	sascha.holly@dav-koblenz.de
Wettkampfreferentin	Janina	Praass	janina.praass@dav-koblenz.de
Redaktion BergPostille	Sophia	Baden	redaktion@dav-koblenz.de
Digitalkoordinator	Peter	Still	peter.still@dav-koblenz.de
Ehrenrat			
	Herfried	Enz	herfried_enz@gmx.de
	Ursula	Weber	weberursula5@t-online.de
	Heino	Loichen	heino.loichen@t-online.de
	Gerd	Krischer	gerd_krischer@web.de
Vorstandsmitglied	Jutta	Schmitt	jutta.schmitt@dav-koblenz.de



Geschäftsstellenleitung: Anne Drechsler
Kursverwaltung: Susanne Donnerstag

Geschäftsstelle

DAV Sektion Koblenz e.V.
Kolonnenweg 7
56077 Koblenz
Telefon: 02 61/ 7 94 52
E-Mail: info@dav-koblenz.de
Web: www.dav-koblenz.de

Bankverbindung

Sparkasse Koblenz
BIC: MALADE51KOB
IBAN: DE95 5705 0120 0033 0035 00

Öffnungszeiten:

November bis Februar

Mo. und Do. 13:00 - 17:00 Uhr
Di. und Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

März bis Oktober

Mo. und Do. 15:00 - 19:00 Uhr
Di. und Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Die BergPostille, Vereinszeitschrift der Sektion Koblenz des DAV e.V.

Vi.S.d.P.	Franziska Tophofen
Redaktion	Sophia Baden
Layout	BlueReh Media - Janine Best
Druck	Paulus & Thewalt, Höhr-Grenzhausen
	Wir benutzen umweltfreundliches Papier und drucken regional.
Auflage	2 x jährlich, 3.500 Exemplare
Titelbild	Franziska Tophofen
Bilder	Sektionsmitglieder
Nächste Ausgabe:	Die BergPostille 02 24
Programmbesprechung:	15.04.2024
Redaktionsschluss:	19.04.2024

TERMINE 1. HALBJAHR

21.02.2024	Multivisionsschau Jacqueline Fritz – Auf fünf Beinen durch die Dolomiten
11.03.2024	Beiratssitzung
15.03.2024, 17 Uhr	Jubilarehrung
15.03.2024, 19 Uhr	Mitgliederversammlung
15.04.2024	Programmbesprechung
19.04.2024	Redaktionsschluss
24.04.2024	Multivisionsshow Ralf Schwan – Die große Tour durch die Pyrenäen
09. - 12.05.2024	Fahrt nach Mittenwald im Zuge des Jubiläums der Sektion Mittenwald
13. - 15.09.2024	Save the date! Partnerschaftstreffen

Alpenvereinsjahrbuch 2024: Alpine Themen für Menschen, die die Berge lieben

„Herr, wen du lieb hast, den lässtest du fallen in dieses Land!“ Mit diesen gern zitierten Worten schwärmte Ludwig Ganghofer vom Berchtesgadener Land. Der beliebte Kulturraum mit der wahrhaft göttliche Szenerie von Watzmann und Königssee, seine Geschichte und Geschichten und nicht zuletzt seine fantastischen Tourenmöglichkeiten stehen im Mittelpunkt der BergWelten. Zu den zahlreichen Besuchern der Berchtesgadener Alpen zählen übrigens auch die bekannt „bergnarrischen“ Einheimischen. Für sie ist das Gebirge der Ort, an dem sie Alltag und Freizeit verbringen. Abseits der gängigen Klischees richtet BergFokus einen Blick auf die „Alpen-WG“: Wie lebt man heute im Gebirge? Wer kann sich das Leben dort leisten und wer nicht? Und wem gehören die Alpen eigentlich?

Auf den hohen Bergen vollzieht sich mit der fortschreitenden Klimakrise derzeit ein ebenso rasanter wie radikaler Wandel, von dem das Bergsteigen nicht unberührt bleibt. Das dokumentieren eindrucksvoll Beobachtungen aus allen Alpenregionen, versammelt in der Rubrik BergSteigen. Die Rubrik BergMenschen stellt einmal mehr faszinierende Persönlichkeiten vor, wie die junge Spitzenalpinistin Babsi Vigl oder den „Steinbockhirten“ Louis Oreiller, der unter den hohen Gipfeln der Gran-Paradiso-Gruppe die Bilanz seines langen Lebens zieht. Zwei Reizthemen widmet sich u.a. BergWissen: dem Auto, das von interessanterweise von 1900 bis 1925 auf den Straßen des Schweizer Kantons Graubünden verboten war; und der Rückkehr des Wolfs. BergKultur erinnert an das erste Liederbuch für Bergsteiger und schlägt den Bogen zu den zeitgenössischen Reimen der Tiroler Hiphop-Band „Von Seiten der Gemeinde“. So viel sei schon verraten: Ironisch war man früher auch. **Zu kaufen gibt es das Buch bei uns in der Geschäftsstelle für 25,00 €**



 **BERG 2024**



HÜTTENREFERENT GESUCHT

Aufgaben Hüttenreferent Ehrenbreitstein:

- Überwachung der Funktionsfähigkeit und Sicherheit der baulichen Anlagen
- Ausführung von Kleinreparaturen oder Einholung von Angeboten für größere Maßnahmen
- Beauftragung von Fremdarbeiten gemäß Budget oder in Absprache mit dem Vorstand
- Geländepflege: Rasenmähen, Strauchschnitt
- Koordination von Arbeitseinsätzen durch DAV-Gruppen
- enge Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle bei der Kontrolle der Hüttennutzung durch Dritte
- Teilnahme an den Hütten- und Wegeausschusssitzungen (1-2x jährlich)
- Verwaltung und Bewirtschaftung des zur Verfügung gestellten Budgets
- Unterschriftsberechtigung im Rahmen der übertragenen Aufgaben

Wünschenswerte Kompetenzen:

- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Organisationstalent
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- Kontaktfreudigkeit

Was bietet der Verein:

- Unterstützung bei Fragen und Problemen durch Hütten- und Wegereferent und Vorstand
- Unterstützung bei notwendigen Arbeitseinsätzen
- Jährliche Aufwandsentschädigung
- Anfallende Fahrtkostenentschädigung

Dann bewirb dich gerne als Hüttenreferent für die Koblenzer Hütte!

STELLVERTRETENDER SCHATZMEISTER GESUCHT!

Dir macht das Arbeiten mit Zahlen Spaß und du hast Kenntnisse im Rechnungswesen oder in der Buchführung?

Wir bieten:

- Unterstützung bei Fragen und Problemen durch den Schatzmeister und den Vorstand
- Jährliche Aufwandsentschädigung
- Anfallende Fahrtkostenentschädigung

Dann bewirb dich gerne als Stellvertretung des Schatzmeisters!

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

DAV SEKTION KOBLENZ

Termin: Freitag, 15. März 2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Soldatenfreizeitheim – „Haus Horchheimer Höhe“,
Von-Galen-Straße 1-5, 56070 Koblenz-Horchheim

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung
3. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
4. Berichte: 1. Vorsitzender, Jugendreferent, Ausbildungsreferentin und Klimaschutzkoordinator
5. Aktuelles aus den Gruppen und Referaten
6. Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2023
7. Bericht der Rechnungsprüfer Geschäftsjahr 2023
8. Entlastung des Vorstandes Geschäftsjahr 2023
9. Satzungsänderung (s. nächste Seite)
10. Nachwahl Vorstand
11. Erweiterung und energetische Sanierung der Gebäude in Ehrenbreitstein
12. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2024
13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens drei Wochen vor der Mitgliederversammlung dem Vorstand schriftlich mit der Begründung einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen,

Norbert Dötsch

Vorsitzender der Sektion Koblenz



Recycling

Wir sind offizieller Recyclingpartner von NEW-SEED! Wir haben ab sofort eine Recyclingstation für alte und ausrangierte Outdoor- und Kletterausrüstung und nehmen diese in der Geschäftsstelle entgegen. Daraus werden neue Produkte hergestellt.



INFORMATIONEN ZUM TOP 9 DER EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 15.03.2024: SATZUNGSÄNDERUNG

Auf der Mitgliederversammlung 2024 soll unter TOP 9 über Vorschläge zur Änderung der Satzung der Sektion Koblenz des DAV beraten werden. Die Vorschläge berücksichtigen u.a. die Mustersatzung des Bundesverbandes und/oder passen Regelungen der Satzung an bereits gefasste Beschlüsse z.B. zur Zusammensetzung des Vorstandes und Beirats an.

Entsprechend den Vorgaben des Registergerichts stellen wir allen interessierten Mitgliedern eine Gegenüberstellung der bestehenden Satzung mit den vorgesehenen Veränderungen im Wortlaut unter <https://www.dav-koblenz.de/ueberuns/satzung> (s. QR-Code) gerne zur Verfügung.

Zur leichteren Orientierung hier ein zusammenfassender Überblick:

- Redaktionelle/stilistische Änderungen sieht der Vorschlag u.a. in den §§ 2, 3, 4, 12 und 13 vor.
- In § 3 werden als Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks zusätzlich zu den bisherigen Dingen ergänzt: der Betrieb einer Webseite, die Veröffentlichung von Publikationen, die Einrichtung einer Bibliothek und die Zusammenarbeit mit Personen und Institutionen, die ähnliche oder gleiche Ziele verfolgen.
- In § 6 werden Regelungen zu den Rechten von Mitgliedern anderer DAV-Sektionen als Gastmitglieder ergänzt.
- In § 13 wird ergänzt, dass Beschlüsse der Jugendvollversammlung zu einer Sektionsjugendordnung der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung bedürfen. (Dem entsprechend wird dies in § 21 bei der Aufzählung der Aufgaben der Mitgliederversammlung ergänzt.)
- In § 15 wird als weiteres Vorstandsmitglied der/die Klimakoordinator/in und in § 19 als weiteres Beiratsmitglied der/die Digitalkoordinator/in hinzugefügt.
- In § 24 wird die – im Grunde selbstverständliche - Regelung ergänzt, dass Rechnungsprüfer*innen nicht Mitglied im Vorstand sein dürfen.
- In § 25 werden die Regelungen zur Verwendung des Vermögens der Sektion bei Auflösung oder Aufhebung oder Wegfall der steuerbegünstigten Zwecke präzisiert.

Rückfragen zu den vorgesehenen Satzungsänderungen beantwortet gerne auch schon vor der Mitgliederversammlung: info@dav-koblenz.de



INFOS ZUR MITGLIEDSCHAFT

Kategorie	Mitgliedsbeitrag	Aufnahmegebühr
A-Mitgliedschaft (Vollbeitrag) ü. 25 Jahre	72,00 €	35,00 €
B-Mitgliedschaft (Ehe-/ Lebenspartner von A-Mitglied)	34,50 €	15,00 €
Mitglied ü. 70 Jahre auf Antrag	34,50 €	15,00 €
Mitglied (ü. 25 Jahre) schwerbehindert (gegen Vorlage des gültigen SBA, mind. 50% GDB)	34,50 €	15,00 €
Aktive Bergwachtmitglieder auf Antrag	34,50 €	15,00 €
Gastmitgliedschaft (Mitglieder aus anderen Sektionen des DAV, ÖAV, AVS)	15,00 €	entfällt
Junior*innen Einzelmitgliedschaft (19-25 Jahre)	72,00 €	15,00 €
Junior*innen (19-25 Jahre) im Familienverbund/Schüler*innen/Student*innen (auf Antrag)	48,00 €	15,00 €
Junior*innen (19-25 Jahre) mit Schwerbehinderung (unter Vorlage eines gültigen SBA, mind. 50% GDB))	beitragsfrei	entfällt
Kinder/Jugendliche (bis 18 Jahre) Einzelmitgliedschaft	48,00 €	entfällt
Kinder/Jugendliche (bis 18 Jahre) Familienverbund	beitragsfrei	entfällt
Kinder/Jugendliche (bis 18 Jahre) schwerbehindert (mit Vorlage eines gültigen SBA, mind. 50% GDB)	beitragsfrei	entfällt
Familienbeitrag	106,50 €	50,00 €

Schwarzes Brett

Radwandern mit dem E-Bike für Junggebliebene Rentner

Mitte Mai: Engers – Köln – Aachen – Köln – Engers

Tagesetappe ca. 92 km / 1000 hm 5 Std.

3 Übernachtungen in der Jugendherberge

Mitte Juli: St- Goar über den Hunsrück nach Kirn / zurück über Kreuznach, Bingen, St. Goar

1 Übernachtung im Hotel

Tagesetappe ca 90 km / 1500 hm ca. 5 Std.

Helm ist Pflicht

Mittwochs ist Radfahrtag Tagesleistung ca. 50 –80 km



Anmeldung
& Infos
bei

Gerd Krischer:
anitafaulde@kabelmail.de



Schon gewusst, dass ... ?

- ... der Alpine-Sicherheits-Service (ASS) weltweit in der Mitgliedschaft mitenthalten ist und Du damit bei Bergunfällen versichert bist?“
- ... die Ausweise im darauffolgenden Jahr noch bis zum 28./29. Februar gültig sind?
- ... die Mitgliederausweise Anfang Februar verschickt werden.
- ... du auf über 2000 DAV-, ÖAV-, AVS-Hütten in den Alpen preisgünstiger übernachten kannst?
- ... wir ein umfangreiches Kursprogramm haben.
- ... du einem Familienmitglied oder einem Freund/ einer Freundin eine einjährige Mitgliedschaft oder einen Kurs schenken kannst? Wir stellen dir auch gerne einen Gutschein dafür aus.
- ... die Biwakschachtel für DAV-Mitglieder 10% Preisnachlass auf Einkäufe gibt.
- ... du auf mein.alpenverein.de den Mitgliedsausweis auch digital abrufen kannst?

Zur Onlinemitgliedsaufnahme:

Deine persönlichen Daten haben sich geändert?



Ab jetzt den Mitgliedsausweis auch online abrufen und als PDF immer dabei haben! Einfach auf mein.alpenverein.de ein Konto mit den Mitgliedsdaten erstellen und darüber den Mitgliedsausweis herunterladen.



Ermäßigter Eintritt für Mitglieder des DAV-Koblentz

Komm zum Alpenverein und erhalte Rabatte für die Hallen in unserer Region.



Spare bis
30,00 €



FOTOWETTBEWERB

Schönstes Bild aus den Alpen gesucht!

Habt ihr qualitativ hochwertige Bilder von euren Touren? Dann schickt sie uns doch gerne bis zum **31.03.2024!** Das schönste Bild wird dann in einer **Abstimmung** auf unseren Social Media-Kanälen und der Homepage vom **07. - 14.04.2024** gewählt. Wir freuen uns auf eure schönsten Erlebnisse!

Sendet die Bilder ganz einfach mit dem Namen des Fotografen, dem Entstehungsdatum und dem Ort des Bildes an redaktion@dav-koblenz.de



EMPFEHLUNGEN

Tourinfos von Mitgliedern für Mitglieder

Ihr seid eine Tour gewandert, geradelt oder geklettert und möchtet diese gerne mit allen Mitgliedern teilen? Dann schickt uns doch die wichtigsten Daten als Steckbrief oder schreibt einen kleinen Bericht.

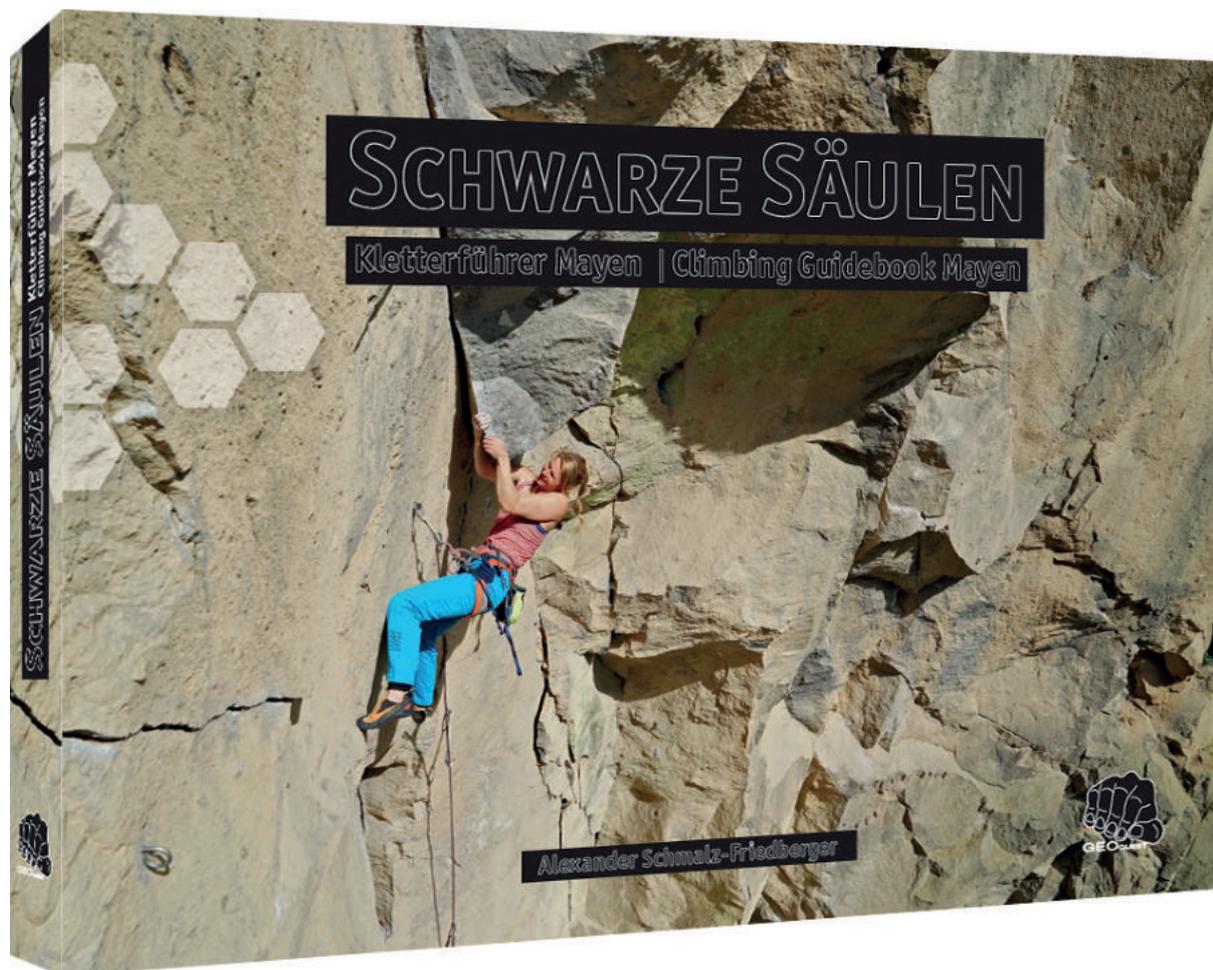
Kontakt: redaktion@dav-koblenz.de

Hüttenwanderung im Alpstein - von Peter May

- | | |
|---------------------|---|
| Art der Tour: | Etappen-Bergwanderung von Hütte zu Hütte |
| Ort, Land: | Berggruppe Alpstein (Säntis-Gebiet) in der Schweiz |
| Länge: | insgesamt 3.500 Höhenmeter im Auf- und Abstieg |
| Zeit: | insgesamt 5 Tage (3 1/2, 9, 8, 5 1/2, 4 Std., mit Pausen) |
| Highlight: | spektakuläre Aussichten auf schroffe Berggipfel und idyllische Seen;
das Äscher-Wildkirchli ist oft überlaufen |
| Schwierigkeitsgrad: | technisch mittelschwere, aber konditionell anspruchsvolle Bergwanderung |



UNSER BUCHTIPP:



Schwarze Säulen

Über 1700 Routen im besten Gebiet der Eifel in allen Schwierigkeitsgraden, verteilt auf drei Klettergebiete, bis auf ganz wenige Ausnahmen eine hervorragende Gesteinsqualität, Routenlängen bis knapp über 30 Meter, perfekte Ausstattung mit Bohrhaken sowie naturbelassene Riss- und Verschneidungsklettereien zum selbst Absichern. Das sind nur ein paar wenige Schlaglichter auf die phantastischen Klettergebiete in den aufgelassenen Basaltsteinbrüchen um Mayen, Ettringen und Kottenheim in der Eifel.

Im Verlauf der vergangenen Jahre hat sich dieses Felsenparadies durch die unermüdliche Erschließertätigkeit von Kletterern aus dem Koblenzer und Kölner Raum zu einem der bedeutendsten Klettergebiete im Westen der Republik gemausert. Wenn es um die Rissklettere geht, dann kann man mit Fug und Recht behaupten, dass Mayen das führende Rissklettergebiet in Westdeutschland ist. Um Vergleichbares zu finden, müsste der Liebhaber von moderaten und anspruchsvollen Riss- und Verschneidungsklettereien dieser Qualität und Vielfalt schon einige Kilometer in östliche Richtung in Kauf nehmen. Der Führer ist durchgehend farbig, glänzt mit neuen Fototopos sowie Orientierungskarten in 4 Maßstabsebenen und einem umfassenden GPS-Leitsystem.

Zu kaufen gibt es das Buch bei uns in der Geschäftsstelle für 36,00 €

Quelle Bild: <https://geoquest-shop.de/Schwarze-Saeulen-Kletterfuehrer-Mayen> , 20.10.2023



JACQUELINE FRITZ

AUF FÜNF BEINEN DURCH DIE DOLOMITEN

Der Vortrag findet am Mittwoch 21. Februar 2024 – 19.30Uhr statt im Haus Horchheimer Höhe –Soldatenfreizeitheim- Koblenz Von Galenstraße 1-5.

Die Parasporthlerin Jacqueline Fritz besteigt Viertausender, überquert die Alpen und klettert im Weltcup. Mit einem Bein. Diesen Sommer war die 37-jährige Südpfäzlerin in der Pala-Gruppe in den Dolomiten unterwegs. Mit 18 Kilo schwerem Rucksack. Immer mit dabei: ihr Hund Loui.

Jacqueline Fritz hat einfach drei PS mehr. Die 37-Jährige sprüht nur so vor Herzlichkeit, Optimismus, guter Laune und Lebenslust. Dabei hat sie das Schicksal schon als junges Mädchen voll von hinten erwischt. Was war geschehen? Als 14-jähriges Mädchen war sie beim Balletttraining umgeknickt und hatte sich die Bänder im rechten Knöchel gerissen. Die OP ging schief und für Jacqueline begann ein acht Jahre langer Alptraum, der mit der Frage endete: Bein amputieren oder sterben? „Ich entschied mich gegen das Bein. Und für das Leben“, sagt Jacqueline und lacht. Schritt für Schritt kämpfte sich die junge Frau wieder zurück ins Leben. Begann mit Wandern und Bergsteigen, bald schon mit dem Klettern. Heute klettert sie im Paraclimbing-Weltcup, besteigt Viertausender und überquert die Alpen. Und inspiriert mit ihren Touren und Vorträgen Behinderte und Nichtbehinderte gleichermaßen. Jacqueline Fritz ist Mutmacherin. „Ich zeige in meinen Vorträgen den Menschen, wie ich es geschafft habe, aus der Hölle wieder ans Licht zu kommen“, sagt die 37-Jährige. „Und das Leben ist geil!“

Vortragsbeginn 19.30 Uhr – In der Pause u. vor dem Vortrag werden Getränke u. Häppchen vom Wirt angeboten.

Kartenvorverkauf ab Anfang Januar 2024 bei:

DAV-Geschäftsstelle Koblenz Ehrenbreitstein – Kolonnenweg 7

Biwakschachtel Koblenz Löhrrstraße und Intersport Krumholz Mülheim-Kärlich.

AV-Mitglieder 10,00 € / Nichtmitglieder 12,00 €

Kartenreservierungen: DAV-Geschäftsstelle 0261-79452

Manfred Kläßmann – Vortragsreferent (06747-7155) od. (0176-44495253)



RALF SCHWAN

ZU FUSS VOM ATLANTIK ZUM MITTELMEER - DIE GROSSE TOUR DURCH DIE PYRENÄEN -

Der Vortrag findet am Mittwoch 24. April 2024 – 19.30Uhr statt im Haus Horchheimer Höhe –Soldatenfreizeitheim- Koblenz Von Galenstraße 1-5.

Rund 850 km, über 45.000 Höhenmeter, Sonne, Regen, Hagel, Sturm, Kälte, Hitze, Berge, wilde Wege und das ein oder andere Abenteuer, sind einige Eckdaten der großen Pyrenäendurchquerung vom Atlantik zum Mittelmeer – GR11 - Transpirenaica.

Für Marlis und mich sollte es eine neue Erfahrung werden. Zu zweit durch die Einsamkeit der wilden Pyrenäen. Auf unbestimmte Zeit zogen wir auf dem Fernwanderweg, vom Cap de Higuer am Atlantik, durch die Hochgebirgslandschaft im Norden Spaniens, über das kleine Fürstentum Andorra in Richtung Osten zum Cap de Creus am Mittelmeer. Steile Bergpfade, traumhafte unberührte Landschaften, einsame, romantische Bergdörfer, tosende Wasserfälle und Gebirgsbäche ließen die Sinne berauschen. Und da war aber noch das Wetter. Hier durften und mussten wir all das mitnehmen, was die Wetterküche so parat hat, Hitze, Regen, Gewitterstürme (im Gebirge immer spannend), Hochwassersituationen, Schneefelder, Hagel, aber auch Missgeschicke, wie Verlaufen und ewiges Wege suchen, nichts blieb uns erspart. Nach 44 Tagen standen wir am Mittelmeer, dem Cap de Creus, dem östlichsten Punkt der iberischen Halbinsel. Erleben Sie in meiner Reportage das spannende Abenteuer unserer Tour durch die faszinierende Bergwelt der Pyrenäen, mit schroffen Gipfeln, tosende Gebirgsbächen und Wasserfällen, einladenden urige Berghütten. Lassen Sie sich von kleinen, einsamen, romantischen Bergdörfern und Orten, sattgrünen Almen, der Natur und Pflanzenwelt verzaubern und sein Sie dabei beim großen Wanderabenteuer durch die wilden Pyrenäen auf dem GR11- Zu Fuß vom Atlantik zum Mittelmeer.

Vortragsbeginn 19.30 Uhr – In der Pause u. vor dem Vortrag werden Getränke u. Häppchen vom Wirt angeboten.

Kartenvorverkauf ab Anfang März 2024 bei:

DAV-Geschäftsstelle Koblenz Ehrenbreitstein – Kolonnenweg 7

Biwakschachtel Koblenz Löhrrstrasse und Intersport Krumholz Mülheim-Kärlich.

AV-Mitglieder 8,00 € / Nichtmitglieder 10,00 €

Kartenreservierungen: DAV-Geschäftsstelle 0261-79452

Manfred Klaubmann – Vortragsreferent (06747-7155) od. (0176-44495253)

HÜTTENJUBILÄUM TEUFELSLEY

WANDERN, FEIERN, FREUNDE TREFFEN



Am 16. September war es endlich soweit!

Nachdem wir das 60-jährige Hüttenjubiläum unserer schönen Hütte coronabedingt verschieben mussten, gab es nunmehr kein Halten mehr. Die Hütte war herausgeputzt und die Gästeliste las sich wie das „Who is Who“ der Sektion und ihrer Freunde.

Der erste Vorsitzende konnte bei strahlendem Sonnenschein gut 80 Gäste begrüßen, welche zu einem großen Teil eine „Sternwanderung“ zur Teufelsley absolviert hatten. Dazu zählten die Wandergruppe, die Bergsteigergruppe und die Familiengruppe. Mitglieder aus der Hochtourengruppe wanderten mit unseren Bergfreunden aus Metz von Adenau zur Ley.

Nun folgte der Berggottesdienst, natürlich open air und unplugged, weil Pfarrer Alexander Kurp aus Plaidt nicht nur predigen sondern auch gut Gitarre spielen konnte. Assistent wurde er von seinem „Obermessdiener“ Dirk Fergen.

Dann gab es das Go für Essen und Trinken. Ein Hoch dem Vorstand, der die diesbezüglichen Kosten vereinsmäßig übernahm.

Trotz fehlenden Stromanschlusses auf der Hütte, kannte der Improvisationsgeist keine Grenzen, um eine beamergeführte Bilderschau von 60+2 Jahren Teufelsleygeschichte an die Hüttenwand zu zaubern.

Hüttenwart Harald kannte auch die ein oder andere dazugehörige Geschichte.

Bis tief in die Nacht wurde gefeiert und man war plötzlich erstaunt, dass der umfangreich eingekaufte Wein schon sein Ende gefunden hatte.

Stolz konnten wir sein, auf diesen Tag. Auch weil der Nachhaltigkeit gefrönt wurde. Denn die Feier stand auch unter dem Motto „Zero Waste“ welches sowohl beim Essen als auch beim Trinken gelang: Reste gab es keine und keinen Abfall.

- Dirk Fergen und Harald Buchner -



TAG DER OFFENEN TÜR

AM 07.10.2023

Rund 150 Besucherinnen und Besucher strömten am 7. Oktober auf das Gelände der Koblenzer Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV). Die über 6.700 Mitglieder starke Sektion ist der größte Sportverein in Koblenz und hat mit seinen neun Gruppen viel zu bieten. Am Tag der offenen Tür hatten die Gäste die Möglichkeit, die Sektion und ihre Mitglieder kennenzulernen.

Darüber hinaus wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Besonders der Klettersteig hinter der Koblenzer Hütte zog die Kinder und Jugendlichen in ihren Bann. Nicht weniger stark besucht waren die Klettermöglichkeiten inner- und außerhalb der Koblenzer Hütte. Aber auch das DRK Ettringen mit seiner Bergwacht-Gruppe nutzte die Möglichkeit, sich und seine Arbeit vorzustellen. Mit zwei Übungseinlagen in dem ehemaligen Steinbruch am Kolonnenweg zeigten die ehrenamtlichen Helfer ihr Können.

Der DAV Koblenz ist ein stetig wachsender Verein, der sich dem Umwelt- und Klimaschutz verschrieben hat. Bis 2030 hat sich die Sektion das Ziel gesetzt, klimaneutral zu werden.



150 JAHRE SEKTION MITTENWALD:

Unsere Patenschaft-Sektion Mittenwald feiert 2024 ihr 150-jähriges Vereinsjubiläum. Das möchten wir mit ihr in Mittenwald feiern.

Geplant ist eine Busreise vom **09.-12. Mai 2024**

Vorgesehenes Programm:

- 09.05.24 Anreise
- 10.05.24 Gemeinsame Wanderung mit Bretterljause, abends gemütliches Beisammensein (je nach Wetter finden mit Einbruch der Dunkelheit Bergfeuer statt)
- 11.05.24 Besuch der Geisterklamm und des Festabends der Sektion mit Jubiläumsfeier
- 12.05.24 Heimreise

Je nach Wetter besteht auch die Möglichkeit zum Klettern in den Klettergärten und zur Begehung von Klettersteigen.

Anmeldungen bitte bis zum 21.01.2024 bei der Geschäftsstelle der Sektion Koblenz



weitere Infos auf
der Homepage

NEUES VON UNSERER PARTNERSEKTION

Partnerschaftstreffen DAV Koblenz und CAF Metz am 16. /17 September 2023 in Adenau

Mitte September waren unsere französischen Freund*innen zu Gast in der Eifel. Die Partnerschaft zwischen dem DAV Koblenz und dem Club Alpin Français (kurz: CAF, dt.: Französischer Verband der Alpen- und Bergvereine) in Metz. besteht schon seit 1960. Es ist immer wieder schön zu merken, wie herzlich die Freundschaft ist.

Diesen Bericht - aus französischer Sicht - hat uns Raymond nach unserem gemeinsamen Wochenende geschickt:

Das jährliche Treffen mit dem DAV-Koblenz war dieses Jahr ganz besonders dem 60. Jubiläum unserer benachbarten deutschen Freunde gewidmet. Insgesamt 27 Personen haben an den von Thomas und Mirijam geführten zweitägigen Wanderungen teilgenommen.

Samstag 16.09: Nach einem gemeinsamen Frühstück sind wir von Adenau zur Teufelsley gewandert. Dort befindet sich die Hütte des DAV Koblenz mitten im Eifeler Wald. Die Hütte besteht schon seit 60 Jahren und wurde seitdem regelmäßig renoviert und vergrößert. Ein Felsenblock hinter der Hütte bietet gute Klettermöglichkeiten für Groß und Klein. Auch wenn wir nach ca. 5 Stunden kurz nach 16 Uhr ankamen und den vorherig geplanten Gottesdienst verpasst haben, konnten wir die Einladung neue Kräfte mit Bratwurst und Fleischkäse zu tanken nicht ablehnen. Verzweifelt haben wir versucht, den Bier- und Weintransporter zu leeren, aber erfolglos!

Harald, der Hüttenwart, hat uns dann einen Diavortrag präsentiert. Dabei wurden die verschiedenen Erweiterungen vom Bau der Hütte 1960 bis heute durch vielsagende Fotos und Anekdoten kommentiert.

Der gemütliche Abend wurde dann mit netten Gesprächen und lustigen Gesängen gestaltet. Die letzten Nachtschwärmer wurden mit dem Vereinsbus nach Adenau zurückgefahren.

Sonntag 17.09: Eine Rundwanderung um die Nürnburgringstrecke war geplant. Es waren keine Formel-1-Fahrer unterwegs, jedoch eine große Vielfalt von ganz unterschiedlichen Autos, die auf der Strecke bei rasanter Geschwindigkeit aufheulten. Dabei sammelten sich die neugierigsten Zuschauer gerade in den Kurven und Schikanen, wo die Durchfahrt und das Überholen am meisten für Aufregung sorgten. Nach einer kurzen sonnigen Mittagspause in der Nähe von Nürburg, ging es dann weiter durch Feld, Wiese und Wald bis wir wieder Adenau erreichten. Das schön angelegte Städtchen mit seinem historischen Stadtkern war schon reichlich durch Touristen besucht.

Das Treffen wurde letztendlich mit dem üblichen « Kaffee-Kuchen » auf der sonnigen Hotelterrasse abgeschlossen. Dabei wurden unsere Geschenke überreicht und ein letztes Abschiedsfoto geknipst. Einen herzlichen Dank an Thomas und Mirijam und bis nächstes Jahr in Lothringen.

- Raymond -

Dankeschön an Raymond und alle Teilnehmer*innen für ein lebendiges Partnerschaftswochenende mit vielen guten Gesprächen und grenzenlosem Austausch! . Schön war's :) Wir freuen uns sehr aufs nächste Jahr!



Partnerschaftstreffen 2024 - Save the Date!

Freitag 13. bis Sonntag 15.09.2024

im Chalet „Les Amis de la Nature“ in Sturzelbronn in den Nordvogesen.

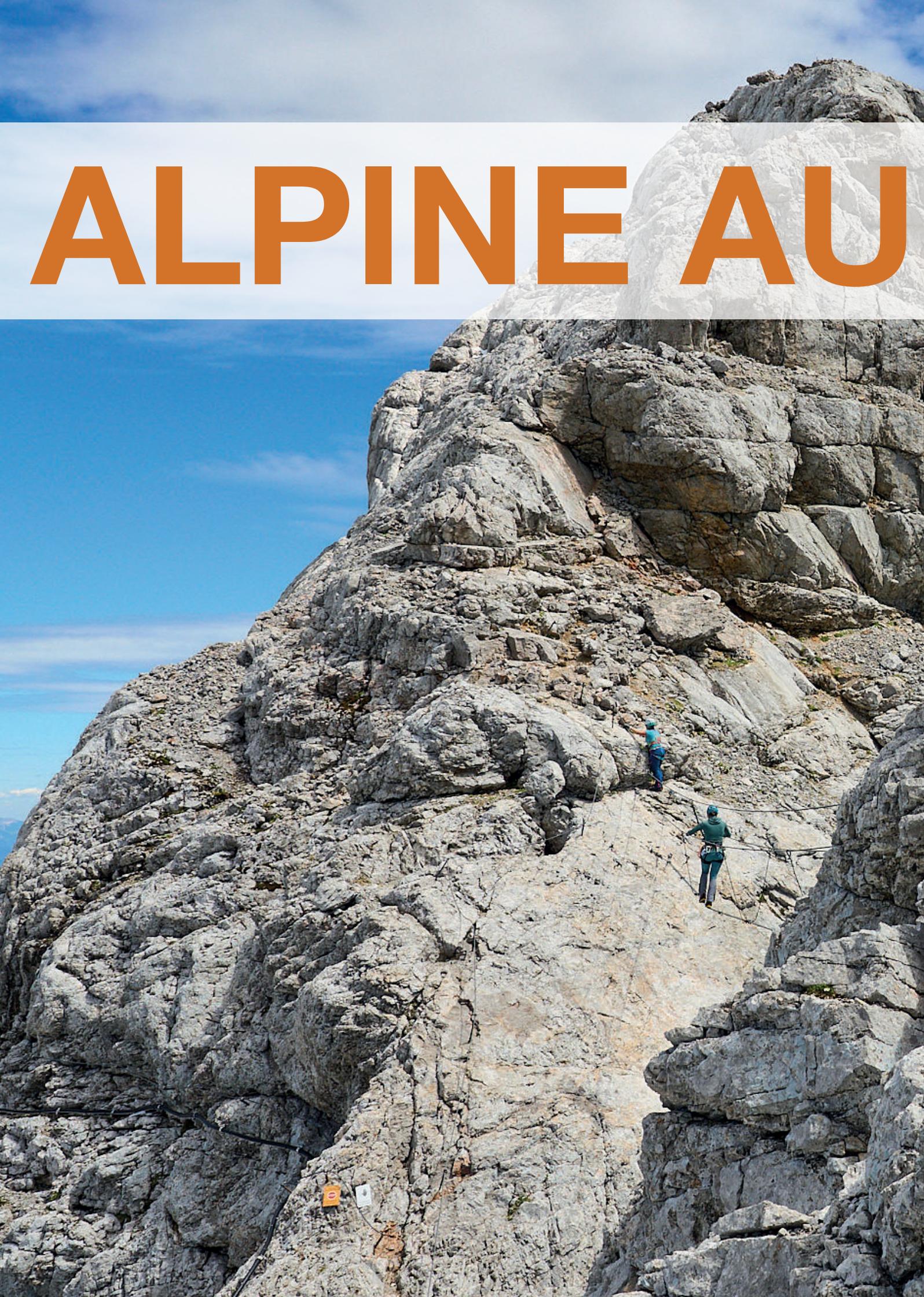
Am Samstag und Sonntag wird es Wanderungen von ca. 13km und 380hm geben.

Weitere Infos werden Anfang 2024 auf der Internetseite veröffentlicht.

Bei Interesse aber gerne schon bei Thomas.Hubert@dav-koblenz.de melden!



ALPINE AU



SBILDUNG



PROGRAMM 01/2024

Ausbildungsreferentin

Jutta Schmitt

jutta.schmitt@dav-koblenz.de

Stv. Ausbildungsreferent

Sascha Holly

sascha.holly@dav-koblenz.de



Anmeldeverfahren:

Da einige Kurse sehr schnell ausgebucht sind, meldet euch bitte so früh wie möglich an. Ist der Kurs ausgebucht, erfolgt eine Aufnahme in die Warteliste. Wird der Kurs nicht online gebucht, werden den Bewerbern durch die Geschäftsstelle die Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen zugeschickt. Nach Anmeldebestätigung werden die Bewerber in der Reihenfolge des Eingangs in die endgültige Teilnehmerliste übernommen.

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

mit unseren Ausbildungskursen und -touren möchten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit geben, Klettern, Bergsteigen und Wandern sicher und mit Spaß zu betreiben. Wir möchten unsere Leidenschaft mit euch teilen und euch fit machen für eure nächsten Abenteuer.

Für den erweiterten Hochtourenkurs 2024 konnten wir einen Bergführer des Bundeslehrteams gewinnen. Zusammen mit Norbert wird er den Kurs auf der Rauhekopfhütte durchführen.

Herzlichen Glückwunsch an Janine, János, Christina und Dieter, die im letzten Jahr Ausbildungen zu Trainern in verschiedenen Bereichen beendet haben. Wir wünschen euch allen viel Erfolg.

Das Base Camp in Andernach wird hoffentlich im März öffnen, bis dahin werden die Toprope-Kurse in der Halle der Jugendhilfe Arenberg und die Vorstiegskurse in einer größeren Halle im Umkreis von ca. 1 Std. Anfahrzeit stattfinden. Wir werden euch auf unserer Homepage informieren.

Seit Herbst 2023 haben wir eine Kooperation mit der Sektion Rhein-Sieg <https://www.dav-rhein-sieg.de/>. Ca. 2 Wochen vor Kursbeginn werden wir gegenseitig übrige Kursplätze auf der Homepage veröffentlichen. Ihr könnt dann die Kurse buchen, ohne C-Mitglied der Sektion Rhein-Sieg zu sein. Fragt uns nach den potentiellen Plätzen; Susanne und Anne, aber auch wir helfen euch da gerne weiter.

Als Sektionsmitglied erhältst Du jetzt eine, um 30,00 € vergünstigte, 11er-Karte für die Kletterhalle Chimpanzodrome in Frechen.

Jetzt laden wir euch herzlich dazu ein, unser Kursprogramm zu durchstöbern. Neben der Postille findet ihr alle Kurse und weitere Informationen zu unserem Programm auf unserer Homepage (<https://www.dav-koblenz.de/programm>). Schaut auch auf unseren SocialMedia-Kanälen (Facebook / Instagram) vorbei und lasst uns gerne euer „Like“ da. Hier geben wir auch bekannt, wenn bei Kursen noch freie Plätze verfügbar sind.

Bei Fragen könnt ihr natürlich immer die Geschäftsstelle oder uns, die Ausbildungsreferenten, ansprechen.

Euer Ausbildungsteam,

- Jutta, Sascha und Susanne -

AUSBILDUNGSÜBERSICHT

Name	Kurs Nr.	Seite
Grundlagen/Workshops		
55. Alpiner Grundkurs	711	28
56. Alpiner Grundkurs	712	28
Erste-Hilfe-Kurs Outdoor	713	28
Umgang mit der Angst	714	29
Kletterscheine und Klettern Indoor		
DAV Kletterschein Indoor	721	29
Klettersteige		
Schnupperkurs Klettersteig	741	30
Klettersteiggehen mit Kindern	742	30
Grundkurs Klettersteig	743	31
Klettersteige Alpin	744	31
Klettersteig in Manderscheid	745	32
Klettern in der Umgebung		
Von der Halle an den Fels	750	32
Schnupperkurs Klettern am Naturfels	751	33
Klettern am Naturfels	752	33
Keile and Friends & Co.	753	34
4 Edelsteine – Klettern am Naturfels	754	34
Besser Klettern	755	35
Alpine Kletterfahrten		
Kletterausflug Franken	756	35
Klettern in Arco	757	36
Alpine Mehrseillängen	758	36
Kletterwoche in den Alpen	759	37
Hochtouren		
Grundkurs Hochtouren	761	37
Schneeschuhrkurs	762	38
Aufbaukurs Hochtouren	763	38
Wander- und Bergtouren		
Hüttentour im Kaisergebirge	781	39
Grundkurs Bergsteigen im Chiemgau	782	39
Hüttentour im Sellrain	783	40
Hüttentour im Gesäuse	784	40

Weitere Infos
&
Kursanmeldung



Ermäßigter Eintritt für Mitglieder des DAV-Koblenz

Komm zum Alpenverein und erhalte Rabatte für die Hallen in unserer Region.



Spare bis
30,00 €

711 - 712 | 55. & 56. Alpiner Grundkurs

Kursteilnehmer: max. 26 Personen pro Kurs

Kursgebühr: 110 €

Theorieabende: (ca. 2,5h/ Abend) (jeweils in der "Koblenzer Hütte" in Koblenz-Ehrenbreitstein)

Klettern in Halle: Der Termin muss in beiden Grundkursen in zwei Gruppen gesplittet werden.



711: 55. AGK	712: 56. AGK	Zeit	Inhalt
Theorie			
Mo, 04.12.23	Mo, 11.12.23	Jeweils 18:30 Uhr	Alpine Gefahren / Vorbereitung / Ausrüstung Alpin-Höhenmedizin Wetterkunde Orientierung – Karte – Kompass
Mo, 08.01.24	Mo, 15.01.24		
Mo, 22.02.24	Mo, 29.01.24		
Mo, 05.02.24	Mo, 19.02.24		
Praxis			
Di, 20.02.24	Di, 27.02.24	19:00 Uhr	Klettern in der Halle - (Teil 1 – bis 13 Personen) Klettern in der Halle - (Teil 2 – bis 13 Personen) Fachgerechtes Anlegen der Kletterausrüstung, Begehung Klettersteig, Abseilen u. Knotenkunde (Koblenzer Hütte, Ehrenbreitstein)
Mi, 21.02.24	Mi, 28.02.24	19:00 Uhr	
Sa, 09.03.24	Sa, 16.03.24	09:00 Uhr	
19.-21.04.24	26.-28.04.24		Praktische Übungen zu den bisherigen Theorie-Themen (Hütte Teufelsley)

713 | Erste Hilfe Outdoor in Niederzissen

Kursteilnehmer: 10 - 20 Personen

Kursgebühr: 50 €



Ein Kurs, der für alle, die ihre Freizeit gerne in der Natur verbringen, ein Muss sein sollte! Unter realen Outdoor-Bedingungen werden wir vom DRK Niederzissen geschult. Der Kurs ist unterteilt in Theorie und in erste Hilfsmaßnahmen im Gelände. Zum Abschluss des Kurses erhältst Du eine offizielle Bescheinigung über den DRK-Kreisverband Ahrweiler. Diese kann analog für Führer- oder Trainerscheine genutzt werden.

Ausbildungsinhalte:

- Theorie im Rotkreuzheim Niederzissen
- Praktische Übungen im Gelände
- Die Sekunden nach der Schrecksekunde
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Allgemeine Erste Hilfe-Maßnahmen
- Rucksackapotheke

Termin: 02.03.24 8:30 im Rotkreuzheim Niederzissen, Klosterstraße 8

Ausbilder: DRK Niederzissen

714 | Workshop – Umgang mit der Angst

Kursteilnehmer: 6 - 10 Personen

Kursgebühr: 10 € (Nichtmitgl. 15 €)

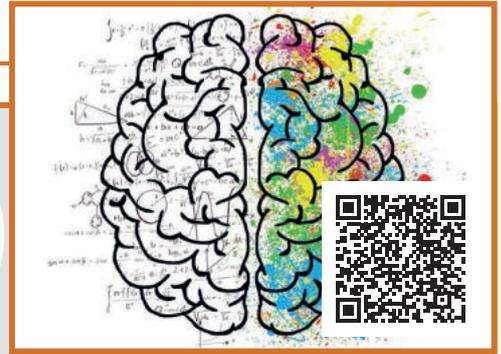
Ausbildungsinhalte:

- Wie gehe ich mit der Angst in den Bergen um?
- Wie kann ich Ängste in Mut umwandeln?
- Hierzu werden verschiedene Methoden aufgezeigt.

Termin: 12.03.2024 um 18:00 Uhr – Sektionsgeschäftsstelle in Ehrenbreitstein

Referent: Otto Kirschenmann, Tel. 0172 402 6099

Auch für
Nichtmitglieder



721 | DAV Kletterschein Indoor

Kursteilnehmer: 4 - 6 Personen / Kurs (bei Gruppen von 4-5 Personen auf Anfrage ggf. Sondertermin)

Kursgebühr:

Kletterschein Toprope

Mitglieder 50 € (zzgl. Halleneintritt)

Nichtmitglieder 70 € (zzgl. Halleneintritt)

Kletterschein Vorstieg

Mitglieder 60 € (zzgl. Halleneintritt)

Nichtmitglieder 80 € (zzgl. Halleneintritt)

Lerne bei uns das sichere Topropeklettern oder Vorsteigen und erlange den jeweiligen Kletterschein. Beiden Kletterscheinen geht eine mehrtägige Ausbildung voraus. Am Ende findet eine Prüfung zu den Ausbildungsinhalten statt, um die jeweilige Bescheinigung, die mit den Leistungsabzeichen anderer Verbände vergleichbar ist, zu erhalten. Da die Kletterscheine aufeinander aufbauen und die Inhalte vom Toprope wichtig sind, werden bei den Quereinsteigern, die nur die Prüfung für den Vorstieg machen, auch die Toprope-Inhalte geprüft.

Kletterschein Toprope (Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren) - 3 x 3 h

Kletterschein Vorstieg (Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren) - 2 x 6 h bzw. 4 x 3 h

Termine: Toprope Kurs 1: Sascha Holly

Di, 16.01.24, 19.00 Uhr

Do, 18.01.24, 19.00 Uhr

Di, 23.01.24, 19.00 Uhr



Vorstiegkurs 1: Sascha Holly

Sa, 20.01.24, 10.00 Uhr

Sa, 27.01.24, 10.00 Uhr



Termine: Toprope Kurs 2: Michael Vogel

Mo, 28.10.24, 19.00 Uhr

Mi, 30.10.24, 19.00 Uhr

Mo, 04.11.24, 19.00 Uhr



Vorstiegkurs 2: Michael Vogel

Mo, 25.11.24, 19.00 Uhr

Mi, 27.11.24, 19.00 Uhr

Mo, 02.12.24, 19.00 Uhr

Mi, 04.12.24, 19.00 Uhr



Ort: wird vor Kursbeginn mit den Teilnehmern abgesprochen

Kletterausrüstung: kann gestellt werden, Schuhe müssen selbst mitgebracht werden

741 | Schnupperkurs Klettersteig

Kursteilnehmer: 8 - 12 Personen

Kursgebühr: 35 €

Hier lernst Du unter kompetenter Anleitung, wie man richtig Klettersteige geht. Vorher werden wir uns einen Überblick über die Ausrüstung und die Grundlagen der Sicherungstechnik für Klettersteige verschaffen. Außerdem üben wir den Umgang mit der Angst.

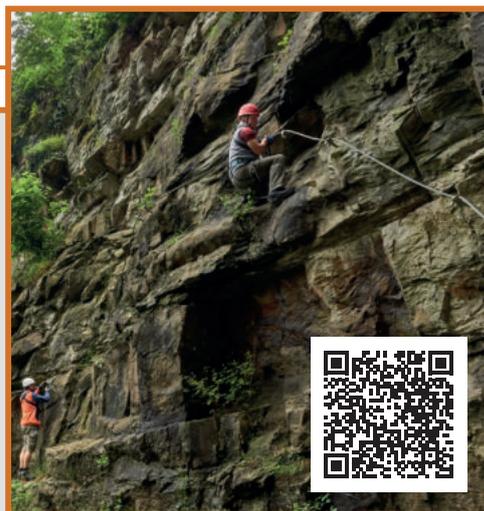
Inhalte: Einführung in die Klettersteigausrüstung, Sicherungstechnik & Taktik, Tipps und Tricks

Voraussetzungen: Du benötigst keine Voraussetzungen.

Ausrüstung: Kletterausrüstung wird zur Verfügung gestellt. Mitzubringen: bequeme Kleidung, festes Schuhwerk

Termin: Sa 02.03.2024 um 10:00 Uhr, Klettersteig "Willi Hörter" Sektionsgelände Ehrenbreitstein (Anmeldeschluss: 22.02.2024)

Ausbilder: Paul Pütz, János Palik



742 | Klettersteiggehen mit Kind

Kursteilnehmer: 10 Erwachsene und 10 Kinder (ab 6 Jahren)

Kursgebühr: 35 € Elternteil + ein Kind

45 € Elternteil + ein Kind (für Nichtmitglieder)

Wir lernen die grundlegenden Techniken, wie zum Beispiel spezielle Sicherungstechniken für das Sichern von Kindern, zum selbstständigen Begehen von leichten Klettersteigen als Familie. Wir üben, wann und wie man zusätzlich sichert und worauf es ankommt, wenn man mit Kindern auf Klettersteigen unterwegs ist.

Inhalte: Kennenlernen der Ausrüstung; (Selbst-)Sicherungsmethoden; Techniktraining; Vermittlung von Gefahren

Voraussetzungen: Du benötigst keine Voraussetzungen.

Ausrüstung: Kletterausrüstung wird von uns zur Verfügung gestellt. Mitzubringen: bequeme Kleidung, festes Schuhwerk (Trekking-oder Bergschuhe), Fahrradhandschuhe

Termin: 13.04.2024 – um 09:30 Uhr, Klettersteig Sektionszentrum Ehrenbreitstein (Anmeldeschluss: 01.04.2024)

Ausbilder: Paul Pütz, János Palik, Christina Milles, Stephan Schmitt, Jutta Schmitt



743 | Grundkurs Klettersteig

Kursteilnehmer: 8 - 12 Personen

Kursgebühr: 70 € (zzgl. Übernachtung)

Der Basiskurs für alle Klettersteiggeher und Bergsteiger. Im Rahmen dieses zweieinhalbtägigen Grundkurses werden alle Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, welche eine selbstständige Durchführung von Klettersteigtouren ermöglichen.

Inhalte: Auswahl der richtigen Ausrüstung; Geh- und Tritttechnik im Klettersteig; Verhalten am Berg; Vermittlung alpiner Gefahren; Sicherungstechnik; Selbst und Kameradenrettung

Voraussetzungen: Du benötigst keine Voraussetzungen.

Ausrüstung: Die Kletterausrüstung wird von uns zur Verfügung gestellt, ansonsten bequeme Kleidung, festes Schuhwerk (Trekking- oder Bergschuhe)

Termin: 24.05. – 26.05.2024 – Höhenglückteig (Frankenjura), Übernachtung und Treffpunkt nach Absprache; (Anmeldeschluss: 04.04.2024)

Ausbilder: Paul Pütz, János Palik



744 | Klettersteige Alpin im Rosengarten

Kursteilnehmer: 10 - 12 Personen

Kursgebühr: 210 € (zzgl. Übernachtung)

Im südwestlichen Teil der Dolomiten erhebt sich der Rosengarten, ein mächtiger Gebirgsstock mit einigen uralten Berghütten und schwierigen Klettersteigen. Bestens geeignet für eine Hüttentour mit neuen Klettersteigen täglich, der alle Sinne und viel Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Kraft, Kondition und Ausdauer fordert. Garantiert tolle Tief-, Aus-, und Fernblicke, rundherum viele drei Tausender und tiefe Täler.

Inhalte: Auswahl und eigenständiges Bewerten, Planen und Durchführen von Klettersteig Tagestouren. Allgemeines Verhalten im Klettersteig; Klettersteigtechnik und Gehschulung; grundlegende Sicherungs- und Bergetechniken

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, gute Kondition. Die Teilnahme am „Alpinen Grundkurs“ ist von Vorteil. Übernachtung in Hütten.

Ausrüstung: Wird in einem Vortreffen besprochen

Termin: 23.06. – 28.06.24 (Anmeldeschluss: 04.04.24)

Ausbilder: Paul Pütz, János Palik



745 | Klettersteig in Manderscheid

Kursteilnehmer: 6 Personen

Kursgebühr: 40,00 € (Nichtmitglieder: 60,00 €)

Alpines Flair im heimischen Schiefer verspricht der Manderscheider Klettersteig. Weit und breit einzigartig und in kürzester Zeit berühmt geworden, kein Wunder, denn er bietet Spaß und Herausforderung in einem schönen Ambiente. Doch Achtung! Der Steig fordert gute Klettertechnik, Ausdauer und ein wenig Kraft. Hilfreiche Tipps zur Klettertechnik und Grundwissen zum Klettersteiggehen werden von unserem Klettersteig-Trainer vermittelt.

Inhalte: Verfeinerung der Technik, Klettersteigtraining, Fit für die Berge

Voraussetzungen: Erste Erfahrungen im Klettersteig-Gehen

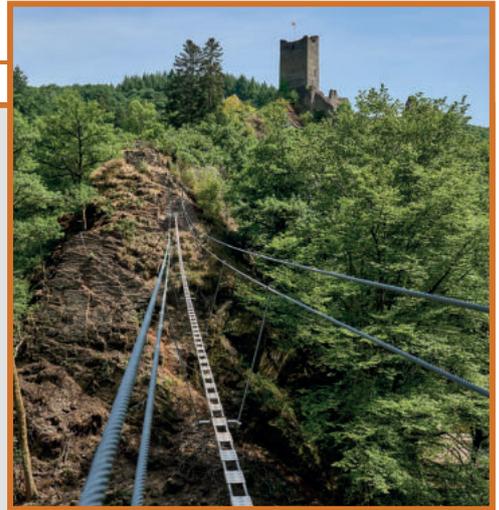
Ausrüstung: wird von der Sektion gestellt

Mitzubringen: Proviant, abriebfeste Handschuhe, ggf. wetterfeste Kleidung

Termine: 06.04.24, 04.05.24, 15.06.24, 28.09.24: je 09:00 Uhr Ehrenbreitstein
(Anmeldeschluss: jeweils 3 Wochen vorher)

Ort: Manderscheid

Ausbilder: János Palik



06.04.



04.05.



15.06.



28.09.

750 | Von der Halle an den Fels

Kursteilnehmer: 4-8 Personen

Kursgebühr: 60,00 € (Nichtmitglieder: 80,00 €)

Viele Kletterer unserer Region beginnen mit Bouldern oder in der Kletterhalle. Der Schritt nach draußen an den Felsen ist dann oft eine große Hürde. Um draußen sicher zu klettern ist einiges an zusätzlichem Know-How nötig. In zwei intensiven Kurstagen lernst Du alles, was für das Klettern Outdoor generell und speziell in Ettringen wichtig ist:

- Routenauswahl und sicheres Verhalten am Fels • Vorstieg am Fels
- Toprope einrichten / Standplatzbau • Routen abbauen / fädeln, Abseilen und Ablassen
- Ökologische Aspekte / Klettern und Naturschutz • Klettertradition, Verhaltensregeln und Insider-Tipps

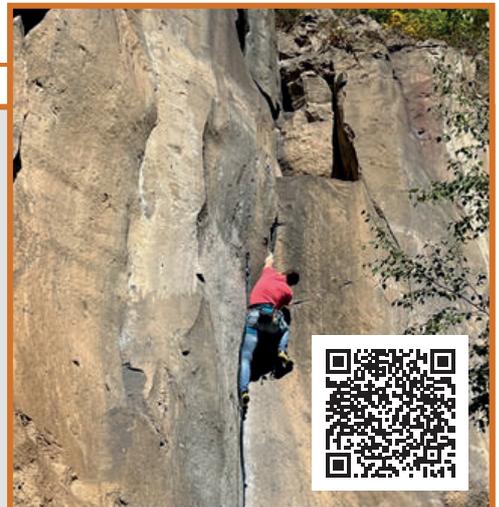
Voraussetzungen: Beherrschen der Inhalte des DAV-Kletterschein Vorstieg, Vorstiegserfahrung Indoor im VI. Grad. Sichern mit Halbautomat

Ausrüstung: Eigene Ausrüstung ist mitzubringen.

Termine: 12.04. (16 - 19 Uhr) + 13.04.2024 (10 - 18 Uhr); Anmeldeschluss: 22.03.2024

Ort: Treffpunkt ist der Parkplatz Ettringer Lay (s. Google Maps)

Ausbilder: Sascha Holly, Ralf Friedrich



751 | Schnupperkurs Klettern am Naturfels

Kursteilnehmer: 8 - 10 Personen

Kursgebühr: 35 €

Die ersten Schritte draußen. Ganz sicher ein nicht alltägliches Abenteuer. Unter Anleitung erfahrener Klettertrainer wirst Du den ersten Felskontakt genießen. Dabei bestimmst immer Du selbst die nächsten Schritte. Hier kannst Du austesten, ob Klettern etwas für Dich ist. Unsere Trainer helfen Dir dabei.

Inhalte: Leichtes Klettern am Naturfels; Erkennen von Griff- und Trittmöglichkeiten; Grundsätzliches zur Absicherung

Voraussetzungen: Du benötigst keine Voraussetzungen

Ausrüstung: Kletterausrüstung wird von uns zur Verfügung gestellt.

Mitzubringen: Kleidung, Trekking oder Turnschuhe

Termin: 26.05.2024 Klettergebiet Ettringen; (Anmeldeschluss: 11.05.2024)

Ausbilder: Hendrik Kardinal, Helga Pellenz



752 | Klettern am Naturfels

Kursteilnehmer: 6 - 10 Personen

Kursgebühr: 70 € (zzgl. Übernachtung)

Der Grundkurs ist im Vergleich zum Schnupperkurs ein vollständiger Kurs, in dem Du die wichtigsten Grundlagen für das selbständige Klettern im Fels erlernst und Grundkenntnisse in der Sicherungstechnik erwirbst.

Inhalte: Einbinden ins Kletterseil und die wichtigsten Knoten; Grundlagen der Sicherungstechnik und Klettertechnik; Ablassen im Toprope, Abseilen

Voraussetzungen: Du benötigst keine Voraussetzungen

Ausrüstung: Kletterausrüstung wird von uns zur Verfügung gestellt

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Kletterschuhe oder Trekking bzw. Turnschuhe

Termine: 12.06.24 um 18:30 Uhr – Ehrenbreitstein
14.06 abends bis 16.06.24 Attendorn im Sauerland
Übernachtung auf einem Campingplatz
(Anmeldeschluss: sechs Wochen vorher)

Ausbilder: Uwe Michael, Horst Wüdsch



753 | Kletterworkshop – Keile, Friends & Co.

Kursteilnehmer: 4 - 8 Personen

Kursgebühr: 35 €

Der Kurs lehrt den richtigen Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln.

Inhalte: Ansprache der Kletterroute; Auswahl der geeigneten Sicherungsmittel; Kletterrouten selbst absichern

Voraussetzungen: Vorstiegserfahrung im Grad IV - V

Termine: Sonntag, 10.03.2024

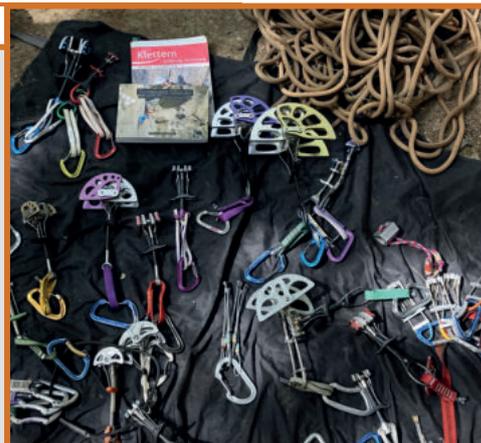
Sonntag, 09.06.2024

Sonntag, 25.08.2024

Sonntag, 06.10.2024

Ort: in Ettringen / Kottenheim

Ausbilder: Hendrik Kardinal



10.03.



09.06.



25.08.



06.10.

754 | Edelsteine – Klettern am Naturfels

Kursteilnehmer: 2 - 4 Personen

Kursgebühr: 35 € / Termin

Das Klettern an echten Felsen in der Natur ist immer ein ganz besonderes Erlebnis. Jeder Fels ist anders und fordert den Kletterer in seiner spezifischen Weise. In diesem Kurs besuchen wir vier verschiedene Klettergebiete in unserer Region, alle landschaftlich reizvoll und mit reichhaltigem Kletterpotential.

Inhalte: Toprope klettern und sichern; Erkennen und klettertechnisches Nutzen von Felsstrukturen; Gegebenenfalls Vorstieg klettern und sichern

Voraussetzungen: Du benötigst keine Felserfahrung; Grundlagen der Sicherungstechnik sollten vorhanden sein.

Ausrüstung: Die Kletterausrüstung kann von uns zur Verfügung gestellt werden, eigene Kletterschuhe sind mitzubringen

Termine: 28.04.2024 Hohe Lay / Nassau

05.05.2024 Ettringen

09.06.2024 Morgenbachtal / Trechtinghausen

30.06.2024 Kirner Dolomiten / Kirn

(Anmeldeschluss: 14 Tage vor dem jeweiligen Termin)

Ausbilderin: Katrin Buhr

Kursbeginn und Anfahrt (individuell) werden vor jedem Kurs mit Katrin telefonisch abgeklärt.



28.04.



05.05.



09.06.



30.06.

755 | Besser Klettern Workshop

Kursteilnehmer: 4 - 6 Personen

Kursgebühr: 90 €

Du möchtest den Sprung in den nächsten Grad schaffen? Oft helfen nur wenige Tipps und Tricks, dass eine Crux doch zu meistern ist. Wir werfen einen Blick darauf, wo Du im Moment stehst und was Dir für Dein Klettern helfen kann. In diesem Workshop wollen wir gemeinsam am individuellen Limit projektieren, um den nächsten Grad zu knacken.

Voraussetzungen: Du versuchst Dich an Routen im 7. oder 8. Grad und beherrschst das sichere Sichern mit einem Halbautomat.

Termine: Jeden Donnerstagabend im Juni 2024, Zeiten nach Absprache

Ort: Klettergebiet Ettringen / Kottenheim; Bei schlechtem Wetter in einer Halle



756 | Kletterausflug Franken

Kursteilnehmer: 7 - 8 Personen

Kursgebühr: 90 € (zzgl. Übernachtung und Verpflegung)

Zwischen fränkischer Unfreundlichkeit und hunderten Brauereien verstecken sich einige löchrige Kalk-Juwelen im Wald, die es zu besteigen gilt. Kurze Zustiege und eine gemütliche Atmosphäre auf dem Zeltplatz Waldmühle sind Grundvoraussetzung für ein gelungenes Sportklettern-Wochenende.

Voraussetzungen: Egal ob Fünfter oder Zehnter Grad, Hauptsache du hast Spaß daran draußen zu sein und weißt wie man ein Sicherungsgerät bedient. Wir sind kein Ausbildungskurs, sondern ein gemeinschaftlicher Kletterausflug.

Ausrüstung: Klettergurt (über die Sektion ausleihbar), Schuhe, Sicherungsgerät, alte Zahnbürste

Termine: 28.06. bis 30.06.2024 (Anmeldeschluss: 30.04.2024)

Ort: Zeltplatz Waldmühle

Ausbilder: Michael Vogel



757 | Den Sommer verlängern - Klettern in Arco

Kursteilnehmer: 7 - 8 Personen

Kursgebühr: 210 € (zzgl. Übernachtung & Verpflegung)

Kletterbetreuung in Arco. Das Kletterdolorado am Gardasee. Arco bietet eine Vielzahl von gut abgesicherten Gebieten und garantiert somit ein hervorragendes Gebiet fürs Sportklettern. Auch das Urlaubsflair kommt dabei nicht zu kurz. Hier ist auch die nicht kletternde Familie willkommen, da Arco für alle ein attraktives Urlaubsgebiet ist.

Inhalte: Klettern und Sichern im Toprope und Vorstieg;

Klettertechnik am Fels; Kletterführer lesen

Voraussetzungen: Felserfahrung, 5 UIAA

Ausrüstung: eigene Kletterausrüstung

Termine: Im September 2024, in Planung, Informationen in der Sommerpostille und auf der Homepage

Ort: Arco (Gasthof mit Zimmer, Zeltplatz, jeder wie er möchte) - eigene Anreise

Ausbilder: Siggie Hoffmann, Thomas Knudsen



758 | Alpine Mehrseillängen

Kursteilnehmer: 4 - 6 Personen

Kursgebühr: 90 € (zzgl. Übernachtung)

Im Klettergarten ist es ganz einfach: Route klettern, Umlenker einhängen, ablassen. Aber was tun, wenn eine Route aus mehreren Seillängen besteht? In unserem Kurs lernst Du das notwendige Basiswissen, um abgesicherte Routen selbständig zu klettern. Mit den richtigen Sicherungsmethoden am Standplatz, der Routenwahl und dem Abseilen beginnen wir das Basistraining, für den Einstieg ins alpine Sportklettern.

Inhalte: Routenfindung und richtiges Topo lesen; Sicherungstechnik im Vor- und Nachstieg; Standplatzeinrichtung in alpinen Sportkletterrouten; Doppelseiltechnik; Technik und Taktisches Vorgehen in Mehrseillängen

Voraussetzungen: Vorstiegserfahrung im 4.-5. Grad

Ausrüstung: Wird bei einem Vortreffen besprochen, oder: Hendrik.Kardinal@gmail.com;

Tel.: 0151 / 54729532

Termin: 02.08.2024 bis 04.08.2024 (Anmeldeschluss:04.07.2024)

Ort: Hausen / Oberes Donautal (Übernachtung in Absprache)

Ausbilder: Hendrik Kardinal, Katrin Buhr



759 | Kletterwoche in den Alpen

Kursteilnehmer: 7 - 8 Personen

Kursgebühr: 210 € (zzgl. Übernachtung)

Klettern von alpinen Mehrseillängen und Sportkletterrouten in den Alpen. Aufbauend auf einem Mehrseillängen Kletterkurs (s. S. 36 758 - Alpine Mehrseillängen / Donautal) oder vergleichbarer theoretischer und praktischer Erfahrungen in alpinem Klettern, dient dieser Kurs einer Vertiefung der Techniken und Abläufe des alpinen Kletterns, sowie der selbständigen Planung und Durchführung entsprechender Routen.

Voraussetzungen: Theoretische und praktische Grundkenntnisse im Klettern; Sichern, sowie Abseilen in Mehrseillängenrouten; Beherrschen von Klettergrad 5 UIAA; gute Kondition und Trittsicherheit auch in weglosem Gelände

Ausrüstung: Eigene Kletterausrüstung

Termin: 18.8. bis 24.08.2024 (Anmeldeschluss: 25.02.24)

Ort: Voraussichtlich im Gebiet Alpspitz/Kreuzeck. Weitere Informationen folgen auf der HP, bzw. nach Absprache

Ausbilder: Katrin Buhr, Horst Wüdsch



761 | Grundkurs Hochtouren

Für Anfänger
geeignet!

Kursteilnehmer: 8 - 12 Personen

Kursgebühr: 210 € (zzgl. Übernachtung)

Zum Auftakt der Sommersaison bietet Dir dieser lehrreiche Kurs den idealen Einstieg für hochalpine Gletschertouren. Die Umgebung der Neuen Prager Hütte ist hierfür wie geschaffen. Neben den praktischen Übungen bietet sich genügend Gelegenheit, um das Erlernte auf interessanten Gipfeltouren gleich in die Praxis umzusetzen – die Voraussetzung, um leichte Hochtouren künftig selbstständig durchführen zu können.

Inhalte: Orientierung, Wetterkunde, Steigeisentechnik, Spaltenbergung, Sicherungstechnik, leichte Gletschertouren und Eisflanken bis 40°

Voraussetzungen: Teilnahme am Alpinen Grundkurs und gute Kondition.

Es ist keine Gletscher-Erfahrung notwendig!

Ausrüstung: Wird in einem Vortreffen besprochen

Termin: 15.06. – 21.06.24 (Anmeldeschluss: 28.03.24)

Ort: Ostalpen: Neue Prager Hütte (2.769m), Großvenediger

Ausbilder: Norbert Dötsch, Adrian Fey



762 | Schneeschuhkurs und -touren

Kursteilnehmer: 5 Personen je Sektion (Koblenz & Rhein-Sieg)

Kursgebühr: 210 € (zzgl. Übernachtung)

Inhalte: Grundkenntnisse für alpine Touren in vergletschelter Umgebung, Umgang mit den Schneeschuhen, Planung und Durchführung leichter Schneeschuhwanderungen und Teilnahme an mittelschweren geführten Touren, Umgang mit der Lawinenschüttelungs- und Lawinensuchung (LVS), Lawinen erkennen und Routen anpassen; (nach dem Motto: „Lernen auf der Tour“)

Voraussetzungen: Körperliche Fitness und Kondition für tägliche Wanderungen von ca. 4 Stunden Gehzeit mit bis zu 800 Höhenmetern im Aufstieg und Abstieg. Am Tag der Königsetappe kann es mehr sein. Es ist keine Gletscher-Erfahrung notwendig!

Ausrüstung: Wird nicht gestellt! Detaillierte Ausrüstungsliste nach Anmeldung

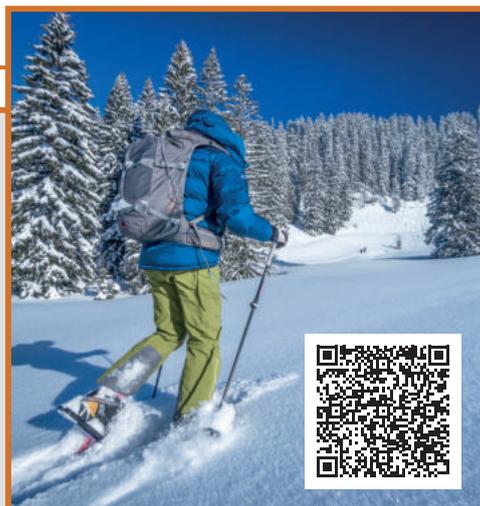
Termin: 03. - 11.02.2024 (Anmeldeschluss: 30.11.2023)

Ort: Gasthof Alpenfrieden, im Tauferer Ahrntal Südtirol

Ausbilder: Peter Trauth, Tel. +49 228 473 100; p.trauth@gmx.de

Bernd Günther, Tel. +49151 747 438 46; bergue@gmx.de

Vorbesprechung: für alle TN gemeinsam bei Peter Trauth am 07.12.2023



Für Anfänger
geeignet!

763 | Aufbaukurs Hochtouren

Kursteilnehmer: 10 Personen

Kursgebühr: 360 € (zzgl. Übernachtung)

Neben den praktischen Übungen bietet sich genügend Gelegenheit, das Erlernte im Gletscherbruch zu vertiefen und auf interessanten Gipfeltouren gleich in die Praxis umzusetzen – die Voraussetzung, um Hochtouren künftig selbstständig durchführen zu können.

Inhalte: Orientierung, Wetterkunde, Spaltenbergung, Sicherungstechnik, Selbstrettung, Eisflanken bis 40°, Eisklettern im Gletscherbruch

Voraussetzungen: Grundkurs Hochtourenkurs bzw. vergleichbare Ausbildung (mit Nachweis)

Ausrüstung: Wird in einem Vortreffen besprochen

Termin: 08. - 14.07.2024 (Anmeldeschluss: 31.01.2024)

Ort: Rauhekopfhütte (2.731m) über dem Gepatschgletscher im hinteren Kautal der Ötztaler Alpen

Ausbilder: Helmut Mittermayr (Bergführer), Norbert Dötsch



781 | Hüttenwandern und Ausbildungswoche im Zahmen und Wilden Kaiser

Kursteilnehmer: max. 9 Personen

Kursgebühr: 120 € (zzgl. Übernachtung & Verpflegung)

Klein aber fein: Das Kaisergebirge. Der Wilde Kaiser gehört heute noch zur Hochburg der Kletterer. Fleischbank und Predigtstuhl, Wände, die jeder Kletterer kennt. Auf der einen Seite der Zahme Kaiser mit seinen geschwungenen Hügeln, auf der anderen Seite der Wilde Kaiser, mit seinen himmelstürmenden Wänden und zerrissenen Graten. Gerade diese Unterschiede machen das Kaisergebirge interessant. In einer Woche wandern wir von Hütte zu Hütte zwischen Zahmen und Wildem Kaiser.

Inhalte: Orientierung, Kartenkunde, Wetter, Verhalten in Notfällen, Planung, Umweltverhalten

Voraussetzungen: Schwierigkeit: oberer mittlerer Bereich (300 hm/h Aufstieg, 400 hm/h Abstieg; Trittsicherheit auch auf Steigen und auf seilversicherten Wegen; Ausdauer für bis zu 7 Stunden und 1.200 Höhenmeter

Ausrüstung: Wird in einem Vortreffen besprochen - Helmpflicht

Termin: 17.08. – 23.08.2024 (Anmeldeschluss: 31.01.2024)

Ort: Kufstein – Kaisergebirge

Ausbilder: Jutta Schmitt (jutta.schmitt@dav-koblenz.de oder 0177 801 90 04)



782 | Basiskurs Bergwandern

Kursteilnehmer: 5 - 8 Personen

Kursgebühr: 100 € (zzgl. Fahrkosten, Übernachtung, Verpflegung)

Schnuppertour Prientaler Gipfel Reibn. Eine abwechslungsreiche Hüttentour über die Gipfel rund ums Priental und das Naturschutzgebiet Geigelstein.

Inhalte: Orientierung, Wetter, Verhalten bei Notfällen

Voraussetzungen: Diese Hüttentour ist im mittelschweren Bereich einzuordnen. Grundsätzlich: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Ausrüstung: Regenjacke, Regenhose, Trecking- oder Bergschuhe. Alles andere wird in einer Vorbesprechung geklärt

Termin: 18.6. – 23.06.2024 (Anmeldeschluss: 31.01.2024)

Ort: Chiemgauer Alpen, Übernachtung in Mehrbettzimmer in Gasthof und Hütten

Ausbilder: Dieter Pelikan - dieter.pelikan@dav-koblenz.de

Vorbesprechung: 05.03.2024 19:00 Uhr Hütte Ehrenbreitstein



Bild: DAV/Hans Herbig



Tour-Broschüre

783 | Hüttenwandern im Sellrain

Kursteilnehmer: 10 Personen

Kursgebühr: 120 € (zzgl. Übernachtung)

Das Sellrain ist mit seinen zahlreichen kleinen, ruhigen Seitentälern abseits von Liften, Autos und Lärm besonders reizvoll für Wanderer die Natur, Stille und Erholung suchen. Die Gipfelketten der bis zu dreitausend Meter hohen Berge bieten außerdem abwechslungsreiche Tourenmöglichkeiten abseits von ausgetretenen Wanderwegen.

Inhalte: Die Sellrainer Hüttenrunde führt von St. Sigmund im Sellrain über die Pforzheimer Hütte, Schweinfurter Hütte, Winnebachseehütte, Westfalenhaus, Gasthaus Praxmar und Potsdamer Hütte zurück nach Sellrain.

Als Ausbildungsinhalte plane ich, die Schwerpunkte auf Orientierung im Gelände, Verhalten bei Notfällen, Tourenplanung und Training der Trittsicherheit zu legen.

Voraussetzungen: mittelschwere Tour, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf Steigen, Ausdauer für bis zu 6 Stunden & maximal 1.100 Höhenmeter.

Ausrüstung: Wird in einem Vortreffen besprochen

Termin: 12.08. – 18.08.2024 (Anmeldeschluss: 31.01.2024)

Ort: St. Sigmund im Sellrain

Ausbilder: Uwe Henning, Janine Henning: uwe.henning@dav-koblenz.de oder 0151 102 371 48



784 | Sterntouren im Gesäuse

Kursteilnehmer: 10 Personen

Kursgebühr: 140 € (zzgl. Übernachtung & Verpflegung)

Das Gesäuse ist ein kleiner Nationalpark der Steiermark, ursprüngliche Natur, schroffe Berge und die Flüsse Enns und Salza bilden ein beeindruckendes Alpenpanorama. Wir übernachten im Bergsteigerdorf Johnsbach (769 ü.M.) und planen von dort unsere Touren für Einsteiger und Fortgeschrittene – je nach Gusto der Teilnehmer*innen.

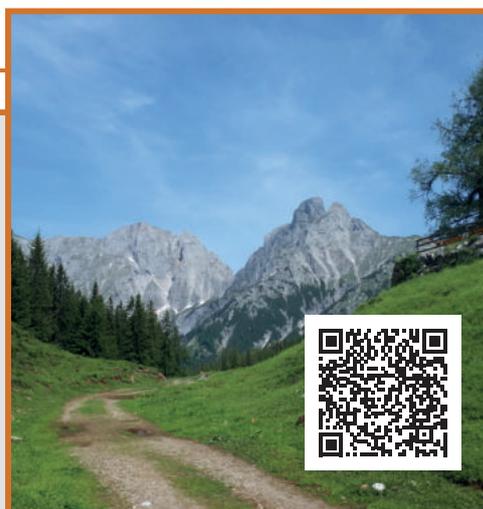
Inhalte: Karte Kompass, Gehen in alpinem Gelände, allgemeine Tipps für die Berge (Tourenplanung), Fauna und Flora

Voraussetzungen: Gute Kondition im voralpinen Gelände mit bis zu 1000 Hm.

Termin: 04.07. – 11.07.2024 (Anmeldeschluss: 01.03.24); Vorbereitungsbesprechung Frühjahr 2024

Übernachtungen: 2 Übernachtungen im Lager und 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Halbpension ca. 550 €; An- & Abreise evtl. mit Sektionsbus oder selbst organisiert

Ausbilder: Thomas Hubert und Dieter Pelikan





Ausbildungsbericht: 54. Alpiner Grundkurs

Erfahrungsbericht Teufelsley-Wochenende

Vom 21.-23.04. verbrachten wir ein wunderschönes Wochenende auf der Selbstverpflegerhütte der Teufelsley zum Abschluss des 54. Alpiner Grundkurses.

Schon als wir uns im letzten Jahr zu diesem Kurs anmeldeten, waren unsere Erwartungen hoch und wir erhofften uns einiges an neuem Wissen für künftige Touren in den Bergen, genaue Vorstellungen, was uns erwarten wird, hatten wir jedoch nicht.

Der Kurs begann im Rahmen von Online-Kursen für die Theorie. Dabei ging es um die Themen Alpine Gefahren, Alpin-Höhenmedizin, Wetterkunde und Orientierung. Anschließend ging es zum praktischen Teil mit Klettern in der Halle über. Danach trafen wir uns alle in Ehrenbreitstein wieder und konnten dort die restlichen Teilnehmer persönlich kennenlernen, bevor es dann zur Teufelsley ging.

Das Wochenende begann freitags mit gemütlichem Beisammensitzen um sich besser kennenzulernen, wobei ein leckeres Kaltgetränk selbstverständlich nicht fehlte. Geschlafen wurde in dem Bettenlager in der Hütte. Wer zuvor noch nie in einer Alpenhütte geschlafen oder im Urlaub mal eine Nacht in einem Hostel mit mehreren Menschen verbracht hat, sollte sich jetzt schon Ohropax einpacken und sich auf wenig Schlaf einstellen. Auch ein liebevolles, mit einer Duftkerze und einer Toilettenbrille ausgestattetes Plumpsklo ist Teil des Programms. Eigentlich genau das Richtige, mal all' seine Luxusbedürfnisse auf ein Minimum herunterzuschrauben, sein Handy auszuschalten und sich alleine auf die Natur und die Mitmenschen zu konzentrieren.

Am nächsten Morgen begann der Tag nach dem gemeinsamen Frühstück mit der Aufteilung in drei Gruppen. Doch bevor es dann an die Umsetzung der

geplanten Übungen für den Tag ging, kam es, wie kommen musste: In der Nacht von Freitag auf Samstag Regen, Waldweg, Matsch, Reifen drehen durch, kein Meter vor, kein Meter zurück. Ein Auto des Trainers steckte im Matsch fest und kam nicht mehr heraus. Aber das war kein Problem für die Kursteilnehmer. Mit Teamarbeit wurde das Auto aus den Fängen des Matsches befreit und der Weg war wieder frei. Anschließend ging es dann wie geplant weiter. Die Gruppen durchliefen drei unterschiedliche Praxisteile, welche in den Wochen und Monaten zuvor teils theoretisch, teils auch praktisch an die Kursteilnehmer vermittelt wurden. Darunter die Knotenkunde, die Erste Hilfe und das Umgehen mit Karte und Kompass. Zum Abschluss ging es dann an die Felswand, wo wir an einem zuvor angelegten Klettersteig den Felsen beklettern konnten. Am Ende des Felsens angekommen, durften wir uns dann eigenständig am Fels abseilen. Für mich persönlich war das das Highlight des Wochenendes und ich kann mit Überzeugung sagen, dass das definitiv nicht mein letzter Klettersteig gewesen sein wird.

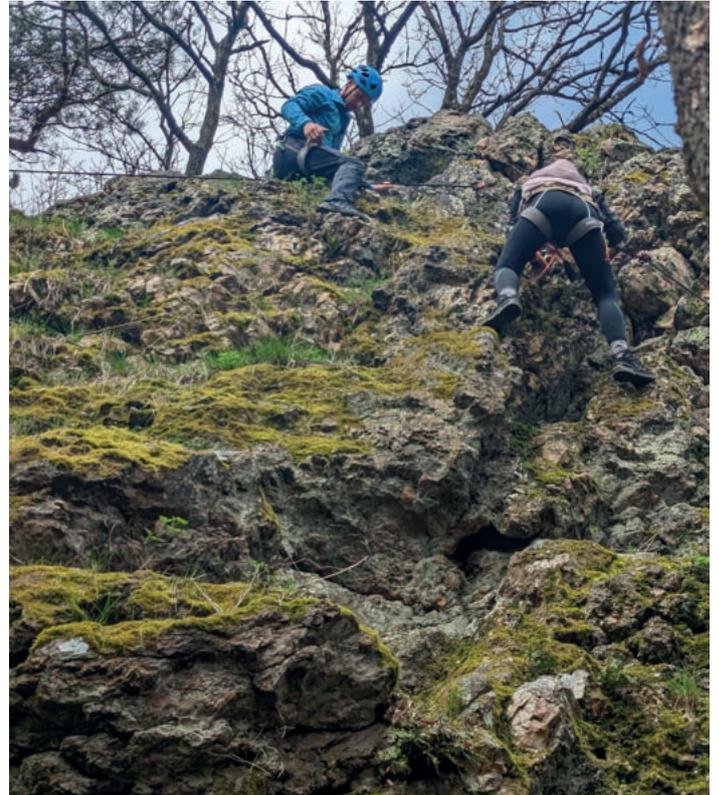
Während das Holz in der Feuerstelle schon anfang zu brennen, bekam noch jede Gruppe die Aufgabe, selbstständig mit Karte und Kompass einen Weg für den kommenden Tag zu erarbeiten. Ein Ziel, wo es hingehen soll, war vorgegeben. Danach wurden die Übungen für den Tag mit knurrenden Bäuchen beendet und wir freuten uns über das Grillgut, selbstgemachte Salate und einen tollen Abend am Feuer mit netten Gesprächen. Folglich ging es am Sonntagmorgen, gestärkt vom Frühstück und leckerem Kaffee zur Wanderung der selbst geplanten Route vom Vortag über. Da wir alle gegen 13 Uhr wieder zurück an der Hütte ankamen, gehe ich davon aus, dass jede Gruppe auch diese Aufgabe mit Bravour gemeistert hat. Jetzt noch einen Kaffee und ein Stück Kuchen zum Abschluss und schon heißt es, „Auf Wiedersehen“ zu

sagen. Das Wochenende ist geschafft und der Kurs ist mit der Teilnahmebescheinigung in der Tasche.

Abschließend zu sagen gilt, dass der Kurs definitiv Lust auf mehr geweckt hat. Dies ist dem tollen Trainerteam des DAV Koblenz, den interessanten Übungen und dem damit einhergehenden neuen Wissen

und den so umgänglichen Kursteilnehmern geschuldet. Ich danke jedem Einzelnen für ein wunderschönes Wochenende auf der Teufelsley und bin mir sicher, dass wir uns wiedersehen. Denn: Jedes Ende einer Tour bedeutet für mich den Start einer neuen Tour.

- Laura Regnier -



Ausbildungsbericht: Alpine Mehrseillängen

Eine Ausbildungswoche im Tannheimer Tal

Die Vorfreude auf die Woche in den Alpen war groß, am Montag sollte es losgehen. Doch dann der Schock: Katrin B., die mit Horst W. die Ausbildungswoche in den Alpen leiten sollte, erkrankte plötzlich und die Woche stand auf der Kippe. Zum Glück und zur Freude aller erklärte sich Horst bereit, mit uns drei Teilnehmern die Ausbildung alleine durchzuführen und so konnte es losgehen. Und wie!

Als wäre es abgesprochen gewesen, kamen wir vier, Horst, Ralf, Stefan und ich (Andreas) quasi gleichzeitig am Parkplatz des Gimpelhauses an, die Materialseilbahn wurde beladen und der gemeinsame Aufstieg zum Gimpelhaus konnte beginnen. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es dann direkt in den Schulungsraum, wo die Abläufe am Standplatz geübt und Besonderheiten des alpinen Kletterns besprochen wurden.

So konnte es am Dienstag nach dem Frühstück bei bestem Wetter an den Hochwiesler gehen, wo Horst und Ralf die erste und Stefan und ich die zweite Seilschaft bildeten und parallel versetzt den Hüttengrat (4/4+) kletterten. An den Standplätzen konnte so eine gegenseitige Kontrolle stattfinden. Nach diesen ersten 125 alpinen Klettermetern wurde dann gemeinsam abgeseilt und auch hier die Abläufe eingeübt. Stefan und ich konnten dann noch die drei Seillängen der Nachbartour `s Bienchen (6+) klettern. Hier konnten wir die Abläufe beim Abseilen über die Route noch einmal festigen und kamen glücklich und kaputt zurück auf die Hütte.

Am Mittwoch stand Till Ann (5-) an der Zwerchwand an. Auch hier kletterten wir nacheinander in den bestehenden Seilschaften. Nach 180 Klettermetern in acht Seillängen wurde gemeinsam das Gipfelerlebnis genossen und dann seilschaftsweise nacheinander

abgeseilt. Stefan und ich haben dann noch die Wanderung auf den Gipfel der Roten Flüh unternommen und das tolle Panorama dort genossen.

Am Donnerstag stand mit der Via Annita (5+) an der Hochwiesler Südwand eine steile und luftige Tour auf dem Programm. Die 180 Klettermeter in sieben Seillängen nahmen einige Zeit in Anspruch und dank der südseitigen Ausrichtung und dem sonnigen Wetter taten uns die Füße langsam weh und der Wasserhaushalt war auch gestört, so dass sowohl die Wanderschuhe am Einstieg als auch das kühle Getränk in der Hütte sehnlichst erwartet wurden. Zuvor gab es aber noch das Highlight der Abseilpiste: fast 50 m freihängend an überhängender Wand.

Am Freitag musste Ralf leider schon abreisen und Horst wollte mit offener Blase an der Ferse auf das Anziehen der Kletterschuhe verzichten. Für den Nachmittag war Regen angesagt und so entschlossen Stefan und ich uns zu einer nicht zu langen Route am Gimpel Südostvorbau. Die Morgenstund (5+) ließ nichts an alpiner Erfahrung aus, Seillängen über 45 Meter, teils brüchiger Fels und gerade in den leichteren Passagen weite Bohrhakenabstände machten das Ganze für uns zwei alpine Neulinge zu einer besonderen Erfahrung. Nachdem wir beim Klettern das gesteckte Zeitziel nur knapp verfehlten, ging es zum Abseilen, wo wir noch etwas Lehrgeld bezahlten. Nach der ersten Abseillänge wollte ich die Seile schon einmal aufräumen während Stefan abseilte und musste feststellen, dass sich ein Seil nicht hochziehen ließ. So musste Stefan über den Abseilstand abseilen und an einem Felsköpfel Stand machen, um das Seil, welches sich um einen Felsblock verwickelt hatte, befreien zu können. Dann konnte ich ihn von oben zu einem Standplatz einer Nachbarroute sichern und wir weiter abseilen. Die Zeit ging dahin und der Himmel begann dunkler zu werden. Aber das Wetter war auf

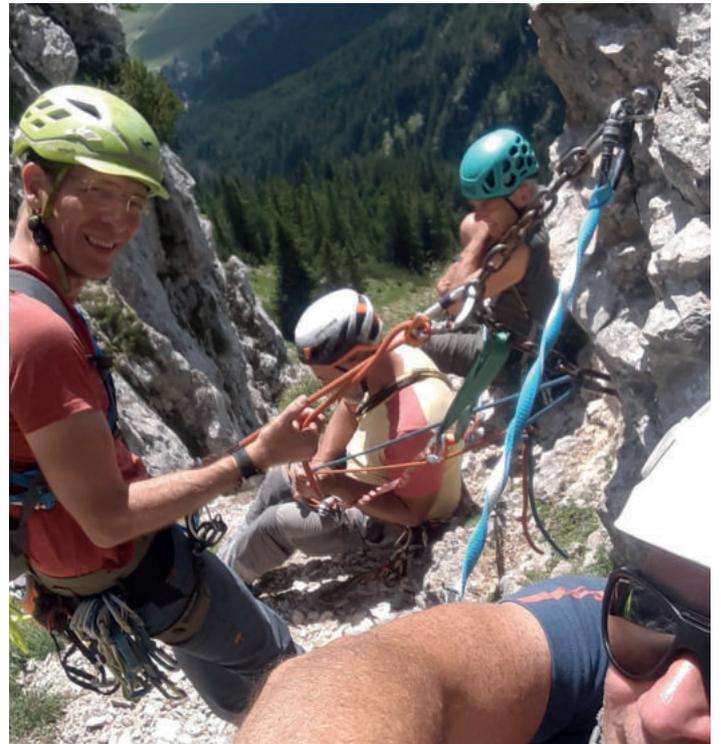
unserer Seite und die ersten Tropfen fielen erst, als wir den wohlverdienten Cappuccino auf der Terrasse des Gimpelhauses getrunken hatten.

Da das Wetter für Samstag unbeständig und für Sonntag stark verregnet angesagt war, entschieden wir, bereits am Samstagmorgen abzureisen. Es ging dann früh zum Abstieg und nachdem das Gepäck im Auto verstaut war, ließen wir uns vom Frühstücksbuffet des Hotel Berghof verwöhnen, bevor die Heimreise begann. Diese erfolgte mit nur einem Stopp und zwar

bei Katrin, schließlich wollten wir alle drei wissen, wie es ihr ging. Bei Kaffee und Kuchen wurden Erlebnisse und Befunde ausgetauscht und auch schon die nächsten Kletterurlaubspläne geschmiedet.

Die Eindrücke und Erlebnisse dieser ersten alpinen Klettereien waren erfüllend und ich kann guten Gewissens für uns alle das Fazit ziehen: Alpin Klettern? Ja, gerne und öfter!

- Andreas Böttcher -



Ausbildungsbericht: Grundkurs Hüttenwandern

Basiskurs Priental Juni 2023

Ich wollte schon immer einmal erleben, wie sich das Wandern in den Bergen von Hütte zu Hütte anfühlt. Wer so wie ich hauptsächlich an den Wochenenden die Moselhänge oder die mittel hohen Berge in unserer wunderschönen Umgebung erklimmt, für den ist eine mehrtägige Bergtour ein Ziel mit Herausforderung. Und die lohnt sich! Dieses überwältigende Gefühl, wenn man sich den Aufstieg über 900 Höhenmeter erkämpft hat und das Panorama sieht, den Blick über das Tal zu den gegenüberliegenden Bergen wandern lässt und dann auf der Terrasse einer bewirteten Hütte ein kühles Getränk genießt, das ist Glück pur.

Auf den Hütten ist ein freundschaftliches Miteinander und man duzt sich ganz selbstverständlich. Die Zimmer sind mit mehreren Betten oder Stockbetten ausgestattet und je nach Belegung teilt man sich den Raum mit Weggefährten oder Fremden. Wie so oft, konnte ich in der ersten Nacht nicht so gut schlafen und hatte daher das tolle Erlebnis, so hoch in den Bergen einen beeindruckenden Sonnenaufgang miterleben.

Am zweiten Tag fühlt man sich viel sicherer auf den schmalen Wegen in den Bergen, vertraut mit dem Gewicht in seines Rucksacks, sicher im Tritt und der Natur ganz nah. Von Dieter, unserem Wanderführer, konnten wir viel lernen, sei es über die Natur oder Tipps und Hinweise zum leichteren Bergwandern. Die Auf- und Abstiege in felsigem Gelände oder über satt grüne Wiesen, lassen uns die Hektik und das Getümmel des Alltags vergessen. Man konzentriert sich auf den Weg und die Natur und genießt die vielfachen grandiosen Ausblicke, die man während des Wanderns geboten bekommt.

Für Wanderer, die wie ich vorher noch keine Hütten-tour gemacht haben, ist dieser Basiskurs mit vier Wandertagen und drei Hüttenübernachtungen optimal, um in dieses „Abenteuer“ einzusteigen.

Bei Dieter möchte ich mich herzlich bedanken, für die gründliche Vorbereitung und die rücksichtsvolle und motivierende Unterstützung auf der ganzen Tour.

- Ingrid Koppers -



Ausbildungsbericht: Grundkurs Klettersteig

Fränkische Schweiz 2023

Eine bunt gemischte Gruppe von 12 kletterbegeisterten oder -neugierigen DAVlerInnen fand sich am 5. Mai zusammen, um gemeinsam mit Paul und János die Fränkische Schweiz zu erkunden. Schon auf der Fahrt wurden im Vereinsbus eifrig Knoten geübt und angekommen im Jura alpin Center in Hirschbach konnten sich auch die separat angereisten Teilnehmer schnell in die Gruppe integrieren.

Den Abend nutzten wir auch noch, um die Ausrüstung in Empfang zu nehmen bzw. fehlende Teile zu ergänzen. Auch die theoretischen Grundlagen fürs Klettersteiggehen wurden bei dem einen oder anderen Kaltgetränk noch gelegt, der streikenden Technik zum Trotz.

Am Samstag ging es dann nach einem leckeren Frühstück direkt per pedes zum nahe gelegenen Höhenglücksteig. Nachdem es in der Nacht geregnet hatte, war der Bambiniklettersteig schon eine erste (rutschige) Herausforderung. Da das Wetter jedoch ein Einsehen hatte, konnten wir direkt im Anschluss an den „Knackigen“ weitergehen und uns an der Einstiegs-Schlüsselstelle versuchen – wohl gesichert im Toprope von Paul und mit Tipps von János.

Nach diesem knackigen Einstieg ging es erstmal weiter mit Passagen, die alle TeilnehmerInnen gut meis-

tern konnten und langsam aber sicher fanden auch die absoluten Klettersteig-Neulinge Spaß an der Krawelei. Auch im zweiten und dritten Teil gab es für die „Profis“; noch einige Herausforderungen, wer sich diese nicht zutraute, hatte immer eine Umgehungsmöglichkeit. Auf diese Art kam jeder voll auf seine Kosten, so dass wir zum Abendessen ausgepowert und zufrieden zurückkehrten und unsere leeren Akkus am leckeren Grillbuffet wieder auffüllen konnten.

Nachdem am Sonntag die Taschen gepackt und in den Bus geladen waren, wollten wir den wieder traumhaft sonnigen Tag noch zum Üben von Sicherungstechniken und das Abseilen aus 10m Höhe. Nach der ersten Überwindung hatten alle großen Spaß und jede*r drehte noch eine zweite Runde. Den Abschluss dieses tollen Wochenendes bildete ein Abschnitt des Norrissteigs zum Gipfelkreuz, der nach Meinung etlicher TeilnehmerInnen schönste Klettersteigabschnitt des Wochenendes.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir noch viele schöne Fotos machen, obwohl uns die nette Gruppe und die hervorragende und lustige Vermittlung der Klettersteigtechnik durch Paul und János wohl auch so lange in Erinnerung bleiben wird.

- nn -





TOU

REN



DURCH DIE BERGELLER SÜDTÄLER

auf dem Sentiero Roma



Ulrich, Christian, Wilhelm, Hilde, Reinhard, Thomas Wolfram vorm Rifugio Brasca

Tourbericht der Bergsteigergruppe

Am 4. Juli 2023 fuhren Hilde, Christian, Thomas, Reinhard und Wolfram mit dem Zug von Koblenz über Chiasso nach Colico, wo wir Wilhelm und Ulrich trafen, die aus München mit dem Auto angereist waren. Wir übernachteten im Hotel Aurora. Die Wetteraussichten für die nächsten Tage waren gut und so freuten wir uns auf die bevorstehende Bergtour.

Novate Mezzola Rif. Brasca (5:34 h; 13,0 km; 1228 Hm; -144 Hm). Start 10:07

Zum Ausgangspunkt unserer Bergtour fuhren wir mit dem Zug nach Novate Mezzola (212 m). Es herrschten heiße sommerliche Temperaturen und so waren wir froh hinauf in die Berge zu kommen. Über einen steilen Bergpfad mit unzähligen Stufen erreichten wir das Bergdorf Codera (815 m). Nach ausgiebiger Rast ging es auf ebenen Wegen weiter zum Rifugio Brasca (1304 m). Wir waren die einzigen Gäste, wurden herzlich aufgenommen und Mirco erzählte uns von der Geschichte der Gegend. Das Rifugio Brasca hat sich noch die Einfachheit alpiner Unterkünfte bewahrt mit Waschgelegenheit außerhalb am Trog. Es ist schön,

dass es so etwas noch gibt.

Rifugio Brasca - Rifugio Gianetti (7:12 h; 8,1 km; 1430 Hm; -187 Hm). Start 8:28



Rifugio Brasca

Das Rifugio Brasca war die letzte Ansiedlung kleiner Häuser. Von der Hütte ging es auf einem steilen Waldpfad los. Bald war die Baumgrenze erreicht und der Passo del Barbaican (2598 m) zu erkennen. Angekommen auf dem Pass empfing uns ein kräftiger Wind, dunkle Wolken zogen auf und leichtes Gewittergrollen war zu hören. So verschoben wir die Pause und hofften die Hütte noch vor dem einsetzenden Regen zu erreichen. Die Hütte war zwar schon zu sehen in einer weiten Karschüssel, aber es war doch erforderlich, dass wir unsere Regenkleidung anzogen. Das Rifugio Gianetti war gefüllt mit jungen Bergsteiger*innen, die Klettertouren oder den Aufstieg zum

Das Rifugio Brasca war die letzte Ansiedlung kleiner Häuser. Von der Hütte ging es auf einem steilen Waldpfad los. Bald war die Baumgrenze erreicht und der Passo del Barbaican (2598 m) zu erkennen.

Piz Badile geplant hatten. Der Blick von der Hütte war herrlich und durch den ständigen Wechsel von Regen und Sonnenschein konnte man herrliche Regenbögen beobachten.



Vorm Rifugio Gianetti

Rifugio Gianetti - Rifugio Allievi (8:02 h; 11,6 km; 598 Hm; -751 Hm) Start 8:18

Die Betreiber der Hütte waren freundlich, das Essen gut und uns wurden die guten Wetterausichten der nächsten Tage bestätigt. Bei schönem Wetter starteten wir zu den 3 Pässen, die zu überqueren waren.



Abstieg Passo Camarozzo 2765m

Der Steig über den Passo Camarozzo (2765 m) war mit Ketten gesichert und gut zu bewältigen.

Nach der Wegbeschreibung ist diese Überquerung die anspruchsvollste des Tages und so gingen wir zuversichtlich weiter zum Passo Qualido (2647 m). Der Steig war deutlich flacher gegenüber dem vorherigen Pass. Auch der Steig über den Passo dell'Averta (2540 m) war einfach und von dort war auch das Tagesziel, das Rifugio Allievi zu erkennen. Der Weg dorthin zieht sich allerdings, da viele steile Einschnitte umgangen werden müssen. In der Hütte waren wenige Gäste. Die freundlichen Hüttenbetreiber versorgten uns gut mit Essen und den notwendigen Informationen.

Rifugio Allievi - Rifugio Ponti (10:57 h; 12,2 km; 1171 Hm; -982 Hm). Start 7:34

Diese Etappe war nach der Beschreibung die längste mit der anspruchsvollsten Passüberquerung. Somit gab es überzeugende Argumente dafür früher als sonst aufzubrechen und wir schafften es, schon um 7:30 Uhr loszuwandern. Der erste Passo Val Torrone (2518 m) war kurz und knackig. Anschließend musste der ursprüngliche Weg wegen Absturzgefahr im Abstieg umgangen werden. Dann führte der Weg zum höchsten Punkt der Bergtour dem Cameraccio (2950 m). In Sichtweite des Bivacco Manzi, inmitten eines im Felsen entstandenen Amphitheaters machten wir



Aufstieg Passo Cameraccio

Rast und stärkten uns für die Überquerung. Es mussten Schneefelder durchquert werden, in die einfach Tritte mit den Bergstiefeln geschlagen werden konnten. Vor dem Gipfel kletterten wir über einen steilen, mit Ketten gesicherten Steig. Oben angekommen war ringsherum Schnee. Wir blickten in ein weites, riesiges, flaches Kar und konnten in der Ferne den letzten Pass für den Tag erahnen. Auch die stolze Pyramide des Monte Disgrazia (3678 m) kam in Sichtweite, der oft als erster Berg vom Nebel umhüllt ist. Die Gesteinswüste im Talschluss des Val di Mello scheint



Rast am Bivacco Kima

kein Ende zu nehmen. Am Bivacco Kima (2700 m) machen wir eine Vesperpause.

Weiter geht es über Blockfelder und kleinere Schneefelder zum FuÙe der Brochetta Roma (2898 m), deren Überquerung als Schlüsselstelle der Tour beschrieben ist. Der Aufstieg ist kurz und steil, erfordert nochmal volle Konzentration und kann aber im Wesentlichen mit den Beinen erklettert werden. Oben angekommen sehen wir das Rifugio Ponti (2559 m), unser Tagesziel im Abendlicht. Die Hütte scheint greifbar nah, aber die Überwindung der Blockfelder im Abstieg erfordert Konzentration, Kraft und Zeit. Es ist Samstag und die Hütte ist bis auf den letzten Platz belegt. Wir heben deutlich den Altersdurchschnitt. Viele planen am Sonntag auf den Monte Disgrazia zu klettern.

Rifugio Ponti - Rifugio Bosio (5:23 h; 6,5 km; 301 Hm; -804 Hm) Start 8:55

Das Frühstück wurde in Etappen angeboten. Da wir einen anstrengenden Tag hinter uns und eine kurze Strecke vor uns hatten, passte uns der letzte Termin. Nachdem wir uns ausreichend am italienischen Berghütten Buffett gestärkt hatten, starteten wir. Auf der schattigen Westseite stiegen wir zum Passo di Corna Rossa (2836 m) wieder über Blockfelder und wer Spaß hatte über Schneeflecken. Plötzlich war in weiter Ferne das laute Grollen eines Steinschlags zu hören, aus der Richtung des Gletschergipfels Monte Disgrazia. Die Staubwolke konnte noch eine Viertelstunde beobachtet werden. Der Felssturz war außerhalb des Gipfelaufstiegs, aber es wurde uns bewusst, dass im alpinen Gelände mit solchen Ereignissen immer gerechnet werden muss. Wir waren dankbar, dass wir dies aus großer Entfernung erlebt hatten. Oben am Pass wurden wir von strahlendem Sonnenschein begrüÙt. Auf der Ostseite des Passes führte der Weg über bunte Blocksteine im Talboden des Vialle Airale hinab. Der Weg schien kein Ende zu nehmen. Allmählich säumten Bäume den Weg und wir kamen an den türkisfarbenen Torragio-Bach. Am frühen Nachmittag erreichten wir das Rifugio Bosio (2086 m), auf dessen Gartenterrasse noch viele Sonntagsausflügler saßen.

Rifugio Bosio - Rifugio Ventina (8:22 h; 12,51 km; 1025 Hm; -1131 Hm) Start 7:27

Die weitere Etappe des Sentiero Roma würde in 3 h unspektakulär bergab nach Chiesa führen. Wir entschieden uns daher noch nach Norden über einen weiteren Pass zu gehen. Dies war auch eine längere Etappe und so starteten wir wieder früh. Unser Weg führte auf Bergpfaden über verschiedene Alpen bis hinab zur Alpe Giumellino (1780 m). Nach einer kurzen Pause ging es von dort hinauf. Bei den Seen di Sassersa (2346 m) legten wir eine Badepause ein. Das Bad in dem See war erfrischend aber wegen der geschätzten einstelligen Temperatur nur kurz. Nach weiteren 300 Hm erreichten wir den Passo Ventina (2675 m), machten eine kurze Pause und genossen die herrliche Aussicht bei schönstem Sonnenschein. Der Abstieg erforderte volle Konzentration über steile rutschige Pfade. Zum Talboden konnte über ein



Rifugio Ventina

Schneefeld abgerutscht werden. Der Weg zu unserer Unterkunft führte entlang einer Bachlandschaft.

In der Hütte wurden wir mit gutem Essen und Trinken verwöhnt und von den Wirtsleuten nett unterhalten. Am nächsten Tag nahmen wir Abschied vom Bergell. In einer guten Stunde erreichten wir Chiareggio und mit Bus und Bahn ging es über Chiesa und Sondrio immer weiter bergab nach Colico. Alle haben die Bergtour in guter Erinnerung behalten. Es hat Spaß gemacht auf den Bergpfaden und Klettersteigen durch die grandiosen Südtäler der Bergeller Alpen zu wandern und zu klettern. Wir sind dankbar, dass das Wetter zum guten Gelingen mit beitragen hat und wir alle heil angekommen sind. Ausführlicher Bericht s. Website DAV-Koblenz. - Wolfram -

VOM MARTELTAL ÜBERS RABBITAL

ins Ultental im Nationalpark Stilfser Joch



Tourbericht der Bergsteigergruppe:

Von „mimimi“ über „da wird er zur Diva“ bis „heute machen wir eine Wellnessrunde“

Das waren die Bemerkungen, die auf unserer diesjährigen Hüttentour immer wieder gemacht wurden. Aber mehr dazu später. Nachdem wir im letzten Jahr (wir berichteten) unsere Bergtour im Martelltal abrechnen mussten, konnten wir sie in diesem Jahr zu Ende führen.

Start auf der Zufallhütte mit 4 Übernachtungen. „Die Zufallhütte im Hinteren Martelltal in der Ortlergruppe und im Reich der 3.000er des Cevedale Massivs im Martelltal auf 2.265 m. Das Martelltal liegt im Stilfser Joch Nationalpark und ist umgeben von den Bergen des Cevedale- und Ortlermassivs. Es gehört zu den schönsten Seitentälern und Skitourengebieten Südtirols. Schöpfen Sie hier Kraft, genießen Sie das grandiose Rundumpanorama auf die faszinierende Gletscherregion und erleben Sie die atemberaubende Bergwelt der Ortlergruppe. Wenn Sie das Besondere suchen, sind Sie bei uns richtig.“ (Quelle: Zufallhütte) Genau das können wir bestätigen. Auf der Zufallhütte

passt alles. Toller Hüttenchef, tolles Personal, tolles Essen (hier wird jeder satt). Aber auch ein tolles Tourengebiet.

Der erste Tag führt uns auf die Vordere Rotspitze (3.033 m). Von der Zufallhütte aus über einen schönen Rundweg. Nachdem wir über die Plimaschlucht gewandert sind, waren wir schnell über der Baumgrenze. Der Weg wurde immer steiler und wand sich über Serpentinaen durch das geröllige Gelände. Die letzten 150 Meter bis zum Gipfel gingen durch eine steile Rinne, die mit einem Seil gesichert ist.

Am Gipfelkreuz erwartete uns ein 360 Grad Bergpanorama. Der Zufrittsee am FuÙe der Berge, die Gramsenferner mit der Hinteren Schranzspitze, der Veneziakamm und die Ortlergruppe in der Ferne.

Dann ging es die Felsrinne wieder runter, weiter über eine wunderschöne gletschergeprägte Landschaft.



Vorbei an der Staumauer und zurück zur Hütte. Dort ließen wir den Tag auf der Terrasse ausklingen.

Stefan wurde leicht ungeduldig, hatte er doch großen Hunger. Naja, wenn er zur Diva wird.

Aber Uli und sein Team konnten ihn beim Abendessen schnell ruhigstellen. Gab es doch immer wieder Nachschlag.

Am nächsten Tage war die Madritschspitze (3.265 m) unser Ziel. Wieder an der Staumauer vorbei, jetzt aber entlang des Butzenbaches. Kurz hinter der Brücke des Baches rechts rein ins Butzental. Der Weg ist überwiegend weglos und durch Steinmännchen gekennzeichnet. Am Gipfel saßen wir direkt gegenüber dem Dreigestirn, Orter, Zeburu und Königspitze. Dazu der Doppelgipfel Zufallspitze und Cevedale.

Der 4. Tag sollte eine Wellnessrunde werden, die 3 Täler Tour war geplant. Hatten wir doch 2 Tage mit mehr als 1.000 Höhenmeter, teilweise im weglosen Gelände hinter uns. Mehr oder weniger eine Halbtagestour sollte es werden, da wir im Nachmittag noch den Klettersteig in Nähe der Hütte gehen wollten. Naja, es kam anders.

Es war so schön, dass wir den Weg immer weiter ausbauten. Von der Hütte aus ging es ins Madritschtal, weiter Richtung Vertainen. Hier widmeten wir uns der Karte und dem Kompass, wollten wir doch das Sallentjoch finden, wo wir am kommenden Tag drüber wollten. Danach weiter ins Pedertal, weglos aufs Pederköpfl (2.586 m) über die Lyfialm zurück zur Hütte. Nachdem wir dann den ganzen Tag unterwegs waren und es wieder über 1.000 Höhenmeter waren, wurde es mal wieder zu spät für den Klettersteig. Nix mit Wellness und nix mit Klettersteig.

Am fünften Tag ging es dann über das Sallentjoch (2.965 m), die besagte Scharte, die am Tag zuvor mit Karte und Kompass bestimmt wurde, zur Dorignoi Hütte (2.436 m). Bis zu den Bergseen ein schöner Aufstieg mit wechselhaftem Gelände. Danach ging es los: Blockgelände soweit das Auge reichte, es war kein Ende in Sicht. Oben angekommen wartete die

nächste Überraschung auf uns. Ein Abstieg durch eine Wand, komplett ohne Seilversicherung. Freies Abklettern im 1. und 2. Grad.



Nach einer kurzen Pause folgte eine lange Wanderung durchs wunderschöne liebliche Rabbital zur Dorignoihütte. Am Abend wurden wir mit einem sehr guten Dreigang Menü überrascht, welches man auf einer Hütte mit Hubschrauberbelieferung nicht erwartet hätte. Und den Nachschlag gab es auch wieder, direkt aus den Kochtöpfen auf die Teller. Die Hüttenwirtin beriet jede Gruppe ausführlich über die Möglichkeiten der Weiterwanderungen und gab detaillierte Auskunft über Wege und auch über das Wetter. Hier hätten wir ruhig eine Nacht länger bleiben können.

Am nächsten Morgen wurde dann der Weg vom Rabbital ins Ultental zur Höchsterhütte am Grünsee (2.560 m) in Angriff genommen. Unser Weg führte uns durch Schwarzseejoch (2.825 m) auf den Gleck (2.957 m). Das Panorama vom Gleck sollte man sich nicht entgehen lassen. Die Haselgruber Seen, die Brenta und die Ortler Gruppe liegen vor einem.

Hier trennte sich dann die Gruppe. Angelika, Conny, Elisabeth und Norbert folgten der Direttissima zur Höchster Hütte.

Stefan, Rolf, Frank und Jutta wählten den Weg über die Haselgruber Hütte (2.425 m) und übers Kirchberjoch (2.789 m) zur Höchsterhütte. Es war eine lange anspruchsvolle Tour, mal wieder mit über 1.000 hm.



Am Abend gab es wie gewohnt ein Dreigangmenü - und wieder mit Nachschlag, direkt aus den Kochtöpfen.

Am vorletzten Tag wollten wir zur Zufrittspitze (3.439 m). Nachdem wir lange Zeit nur über Blockgelände stiegen, beschlossen wir, dass das kei-

nen Spaß macht und das wir das nicht brauchen. Also beschlossen wir abzusteigen und den Tag auf der Höchster Hütte ausklingen zu lassen. Domenikus, der Hüttenwirt, servierte uns auf der Sonnenterrasse seine hausgemachten Spezialitäten, wobei auch der hauseigene Schnaps nicht fehlen durfte.

„Herbert“ (ihr seht ihn auf dem Foto im Hintergrund auf dem Tisch stehen) hob immer brav seine Südtiroler Schürze um uns den Schnaps

na ihr könnt es euch sicher denken :-)

Am letzten Tag stiegen wir ab zum Weißbrunnsee.



Dort wurden wir mit einem Großraumtaxi zu unseren Autos gebracht.

Frank und Jutta mussten noch einmal hoch zur Zufallhütte, da dort unsere Klettersteigsets deponiert waren. Da wir schon mal da waren, haben wir den Klettersteig noch mitgenommen.

Fazit: Herrliches Wetter, eine lustige Truppe. Die Gastfreundschaft der Hütten, sowie das Essen in Südtirol sind eine Reise wert.

Was braucht man mehr?

- Frank & Jutta -





AKTIVITÄTEN

mit riesigem Spaß

Bericht der Familiengruppe

Wir blicken wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Vom 01.01.23 bis 20.10.23 hatten wir insgesamt 13 Aktivitäten, haben außerdem am Hüttenjubiläum Teufelsley und am Tag der offenen Tür mitgewirkt. Im Sommer fand unser erstes "Zwergenkafee" für Eltern mit kleinen Kindern von 0 bis Grundschulalter statt.

Nachfolgend ein paar Impressionen, ausführliche Berichte und weitere Bilder findet ihr auf unserer Homepage (siehe Familiengruppe).



Wanderung Traumschleife "Baybachklamm" mit 10,5km und 450hm am 18.03.23



Kletterkafee in der Koblenzer Hütte mit Klettersteig und Grillen am 16.04.23



Landschaftspark Nord in Duisburg vom 29.04. - 01.05.23



Fränkische Schweiz vom 18.05. - 21.05.23



Wochenende in der Strohension in Manderscheid vom 23. - 25.06.23



Sommerfreizeit auf der Freiburger Hütte mit Kindern ab 5 Jahren vom 25.07. - 28.07.23



Hüttentour auf dem Lechtaler Höhenweg vom 31.07. - 04.08.23



Erlebniswanderung im Lahnsteiner Kinderwald mit den Zwergen am 15.10.23



UNSERE ERSTE HOCHTOUR IN DEN WESTALPEN



Tourbericht der Hochtourengruppe

Tag 1 Täschalp - Täschhütte (Akklimatisierung)

Endlich ist der Tag der Tage, kaum geschlafen geht es morgens um halb 3 los, ab in die Schweiz.

Über die Autoverlade geht es nach Täsch.

Geparkt wird an der Täschalp und rauf gehts zur Täschhütte.

Nach einer kleinen (teuren) Stärkung und einem kurzen Sonnenbad gehts rauf auf den Wissgrat (3194m).

Vom Wissgrat zurück auf der Hütte lassen wir den Abend entspannt ausklingen.

Tag 2 Täsch - Zermatt - kleines Matterhorn - Breithorn - Rifugio Guyde d'Ayas

Nach dem Frühstück gehts wieder runter zur Täschalp und von dort nach Zermatt. An Luxusgeschäften vorbei spazierend, geht es für uns, entgegen unserer eigentlichen Vorstellung vom Bergsteigen, zur kleinen Matterhornbahn. Auf dem kleinen Matterhorn angekommen, führt der Weg auf die Skipiste Richtung Breithorn, unserem ersten 4.000er.

Nach der Besteigung des Breithorns (4164m) queren

wir den spaltenreichen Gletscher zur Rifugio Guide d'Ayas. Dort angekommen hat den Großteil unserer Gruppe die Höhenkrankheit erwischt. Nach einem kurzen Schlaf und der Einnahme von Schmerzmitteln lässt sich das Abendessen trotzdem genießen.

So langsam sind alle wieder auf der Höhe, doch der zweite Dämpfer folgt: die Wetteraussichten für den kommenden Tag sind superschlecht. Nach langem Überlegen entscheiden wir uns dazu, am folgenden Tag um 6 Uhr aufzustehen und über den Abstieg ins Tal an die nächste Hütte zu kommen, statt über Pollux und Castor.

Tag 3 Guide d'Ayas - Rifugio Quintino Sella

Am nächsten Morgen werden wir von Gewitter und starken Regenfällen geweckt. Während wir bei Schnee und Hagel in der warmen Hütte beim Frühstück sitzen, kehren nach und nach die Gruppen, die ihr Glück frühmorgens versucht hatten, patschnass zurück.

Ein dauerhaftes Kontrollieren der Karte und des Wetterberichts und die entmutigenden Worte des Hüttenwirts „heute steigt keiner auf und keiner ab“ dämpfen

unsere Stimmung. Um 10 Uhr fassen wir den Entschluss, uns zum Abstieg ins Tal zu begeben und dort zu gucken, ob ein Aufstieg zur nächsten Hütte machbar ist. Doch der Wettergott meint es gut mit uns. Bei leichtem Gewitter mit Regen und einem kurzen Hagelschauer schaffen wir es auf die nächste Hütte: Rifugio Quintino Sella.

Tag 4 Rifugio Quintino Sella - Passo del Naso - Rifugio Gnifetti

Bei Nebel starten wir zum nächsten 4.000er Passo del Naso (4100m). Entspannt gehen wir über den Gletscher und freuen uns, als die Sonne den Nebel durchbricht und der pfeifende Wind die Wolken vertreibt. Nach einer kurzen Kletterpassage mit Steigeisen kommen wir zur Eisflanke. Anders als gehofft, besteht die 45 Grad Flanke nicht aus schönem Firn, sondern aus reinem Eis. Nach kurzem Überlegen steigt Adrian vor und setzt ein Fixseil, zur Sicherung. Oben angekommen, verheißt die Wolken ein nahendes Gewitter. Um auf Nummer sicher zu gehen, lassen wir den vor uns liegenden Gipfel liegen und machen uns auf direktem Weg zum Rifugio Gnifetti.

Tag 5 Rifugio Gnifetti - Vincent Pyramide - Balmenhorn - Rifugio Gnifetti

Ein tosender Sturm hielt uns die Nacht auf Trapp, und bleibt auch am Morgen stetig. Nichtsdestotrotz wollen wir uns vom Wetter nicht noch einmal zwei Gipfel nehmen lassen. Warm eingepackt machen wir uns also bei tosendem Sturm in Richtung Vincent Pyramide (4215m). Langsam kämpfen wir uns den Gletscher hoch. Auch heute meint der Wettergott es gut mit uns, der Sturm lässt nach und am zweiten Gipfel, dem Balmenhorn (4167m) können wir die Aussicht in vollen Zügen genießen.

Nach einer kleinen Mittagspause im Biwak machen wir uns wieder auf den Heimweg zum Rifugio Gnifetti. Riesige Gletscherspalten zieren den Weg.

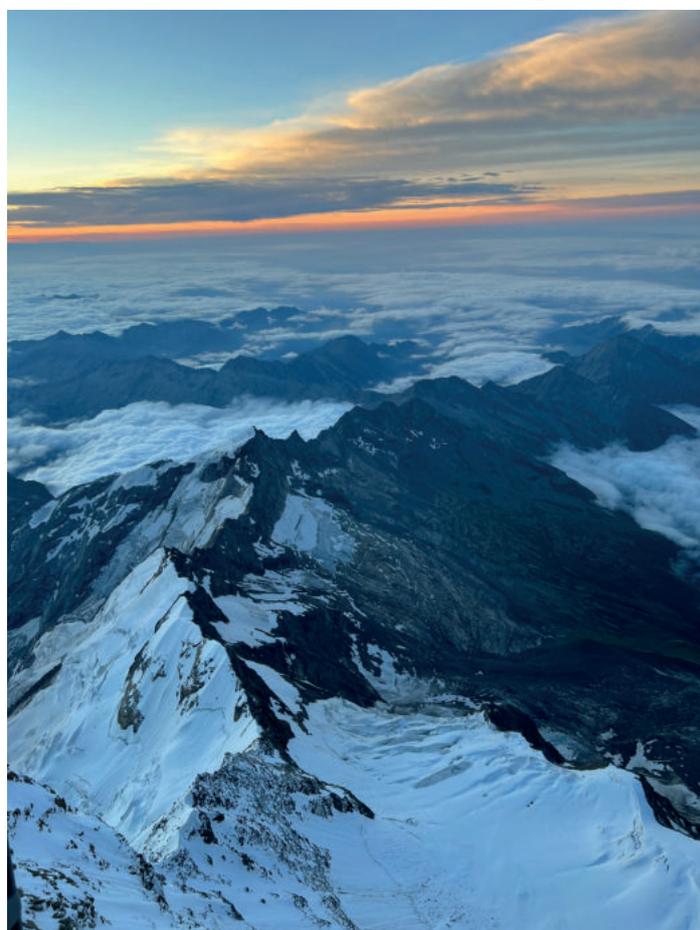
Da das Wetter super ist, nutzen wir die Zeit an der Hütte zur Ausbildung und bauen Eissanduhren, T-Anker und Standplätze im Eis.

Tag 6 Rifugio Gnifetti - Ludwigshöhe - Capanna Margherita

Am Morgen ist das Wetter noch immer schön und der Wind hat nachgelassen. Beste Voraussetzungen für den Weg zum höchsten Gebäude Europas. Der Capanna Margherita.

Fast im Gleichschritt stapfen wir zu unserem nächsten geplanten Gipfel, der Ludwigshöhe auf 4341m, sie ist der südlichste Viertausender der Schweiz. Viele Seilschaften sind mit uns auf dem Gletscher unterwegs, und begleiten uns auf dem Weg zum nächsten Gipfel, daher genießen wir oben nur kurz die Aussicht und begeben uns sogleich wieder auf den Abstieg. Zum einen, um den anderen Seilschaften Platz auf dem spärlichen Gipfelplateau zu machen, aber auch, um dem wieder stark aufziehenden Wind etwas zu entkommen.

In der Ferne sehen wir schon unser heutiges Tagesziel



und eines der Tourenhighlights – die Capanna Margherita auf einer Höhe von 4556 m genau auf dem Gipfel der Signalkuppe. Die letzten 100 hm haben es nochmal in sich, der Wind gibt alles und lässt uns zwischendurch das Gleichgewicht verlieren. Dem Pickel und der passenden Windrichtung sei Dank, kommen wir alle ohne Verluste oben an. Nach einer Woche Akklimatisierung, haben wir unser höchstes Ziel erreicht. Wie wir schnell feststellen, sind nicht alle Hüttenbesucher so gut akklimatisiert wie wir und so kommt der Hubschrauber im Laufe des Nachmittags zweimal, um Bergsteiger ins Tal zu fliegen.

Tag 7 Capanna Margherita – Grenzgletscher – Monte Rosa Hütte

Nach einer nur mäßig erholsamen Nacht steigen wir bei Windstille und einem fantastischen Sonnenaufgang zur Monte Rosa Hütte ab.

Vorbei an mächtigen Eiswänden geht es als Seilschaft über den Grenzgletscher



stetig bergab, immer darauf achtend, den richtigen Weg zwischen den Gletscherspalten zu nehmen. Nach den vielen Ausblicken auf Eis und Firn kommt sie dann in Sicht, die hochmoderne Monte Rosa Hütte und unser letztes Ziel dieser Spaghettirunde.

Tag 8 Monte Rosa Hütte – Zermatt – Koblenz

Nach einer angenehmen Nacht verabschieden wir uns von den Westalpen und gehen über den Gornergletscher bis zur Haltestelle Rotenboden. Dort wartet die Gornergratbahn auf uns und wir gönnen uns die Fahrt mit ihr, runter nach Zermatt. Verdient ist verdient! Jetzt

noch mit dem Shuttle zurück nach Täsch und einige Stunden später kommen wir müde, aber gesund und höchst zufrieden wieder in Koblenz an.

Die Tour hat uns gezeigt, dass in den Bergen der Weg das Ziel ist und nicht die bloße Anzahl an Gipfeln.

Nichtsdestotrotz: Wallis, wir kommen wieder!

- Christina und Rolf Milles, Jörg Bach,
Nadine Dreimüller, Adrian Fey und Franzi Tophofen -





JUGENDFAHRT

Sportklettern im Frankenjura

Bericht der Jugendgruppe

Am langen Feiertags-Wochenende zu Christi Himmelfahrt war es mal wieder soweit und 9 tapfere JDAV'ler zogen in die Kalkfelsen rund um Betzenstein in mitten der Fränkischen Schweiz um sich an Löchern, Leisten und Slopfern die Finger lang zu ziehen. Angeführt von Enzo und Olli schlugen sie mit DAV Bus und Hänger Mittwochabend auf der Campingwiese beim Land-Gasthof Fischer auf.

Wie bereits in den Jahren zuvor ging's am ersten Morgen erstmal an die Übungswand um sicherungstechnische Defizite auszugleichen. Dies gestaltete sich sehr überschaubar, weil die Teilnehmer schon reichlich Erfahrung mitbrachten. Zum Klettern machten wir uns dann zu Fuß auf zum nahegelegenen Wasserstein. Hier gab's schattige Felsen und tolle Routen für uns fast ganz alleine. Perfekt um am ersten Tag locker anzufangen.

Am nächsten Tag ging's dann auf Felssuche mit dem Sektions-Bus leider waren unsere ersten beiden Ziele

so überlaufen wie noch nie. Als drittes an der Hexenküche war's zwar nicht leer, aber es gab viele schöne freie Routen, die im Vorstieg und Toprope ziemlich Laune machten.

Am dritten Tag waren die Pressnockwände an der Reihe, herrlich gelegen und tief im Wald versteckt hatten wir dort unsere Ruhe. Leichte bis schwere Touren sorgten für jede Menge Vorstieg Begehungen. Die Gruppe kam hier voll auf ihre Kosten, für jeden war etwas dabei.

So kletterten wir den ganzen Tag sehr ausgiebig. Abends ging's zum Abschluss in einen Gasthof, denn auch die obligatorische fränkische Küche stand auf dem Plan.

Alles in allem war es ein wirklich gelungenes Wochenende und wir konnten am Sonntagmorgen nach dem Frühstück in Ruhe packen und uns auf den Heimweg machen.

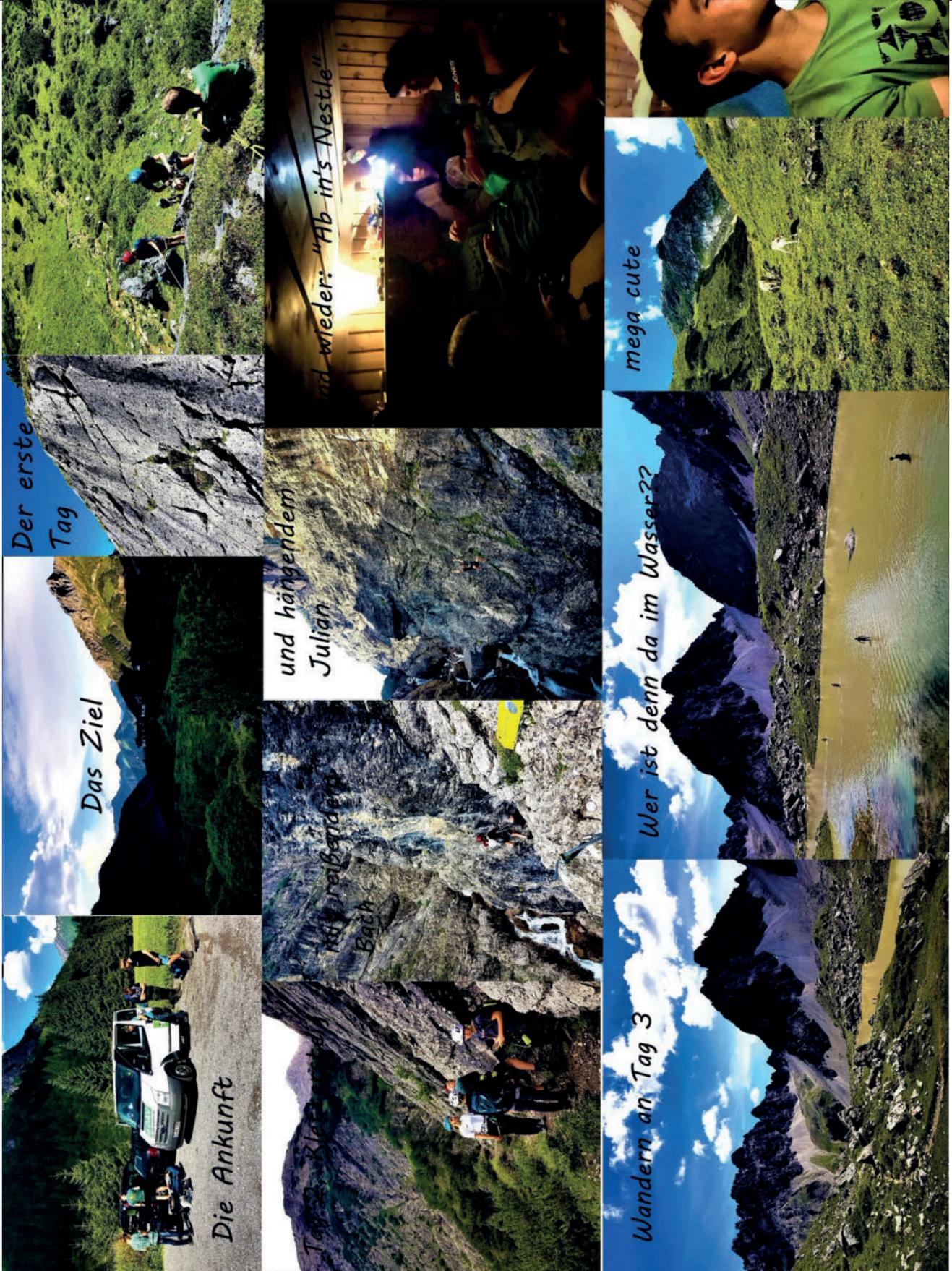
- Oliver González -



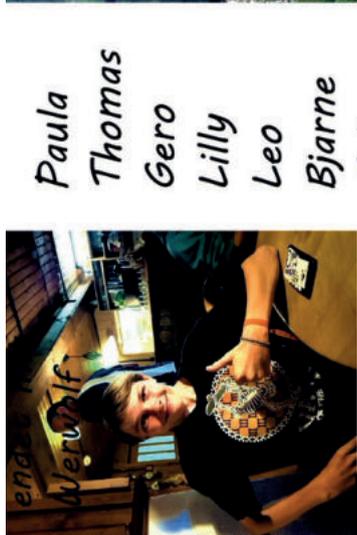


JUGENDFAHRT

Sommer 2023



Unsere Jugendlichen waren kreativ und haben in dieser Collage ihre Sommertour selbst festgehalten!



- Paula
- Thomas
- Gero
- Lilly
- Leo
- Bjarne
- Julian
- Jan

Danke Ollie, dass du
uns mal wieder
spontan geholfen hast





WANDERTOUREN

mit der Wandergruppe

Im Zeitraum vom 24. April 2023 bis 14. Oktober 2023 haben wir 16 Wanderungen durchgeführt.

Der Durchschnitt jeder Wanderung lag bei 16 km, 430 hm sowie 11 Teilnehmer*innen.

Nachfolgend sind diese Wanderungen mit Bildern dargestellt; auf beschreibenden Text wurde verzichtet; Kurzberichte mit Bildern werden zu jeder Wanderung auf der Homepage der Sektion eingestellt.



Von Obernhof über Taunushöhen nach Nassau mit Dieter am 07.05.2023 (19 km, 400 hm, 10 Tn)



Schwalberstieg und Bleidenberg mit Ursula am 21.05.2023 (21 km, 600 Hm, 15 Tn)



Bergheidenweg und Wacholderheide mit Clemens und Regine am 04.06.2023 (19 km, 640 Hm, 18 Tn)



Rheinsteig XIX Königswinter - Bonn-Beuel mit Dieter am 18.06.2023 (21 km, 720 Hm, 6 Tn)



Von der Lahn zum Rhein mit Gerd und Roswitha am 09.07.2023 (13 km, 350 Hm, 13 Tn)



Aschebraten mit Aussicht mit Rainer und Birgit am 23.07.2023 (15 km, 350 Hm, 19 Tn)



Rundwanderung bei Selters (Ww) mit Dirk am 06.08.2023 (13 km, 300 Hm, 14 Tn)



Entlang der Wied Teil 2 mit Bruno und Marianne am 20.08.2023 (22 km, 600 Hm, 8 Tn)



Auf den Spuren der Römer mit Gerd am 03.09.2023 (21 km, 500 Hm, 9 Tn)



Von Rech zur Teufelsley mit Dieter am 16.09.2023 (13 km, 850 Hm, 9 Tn)



Spuren im blauen Ländchen Teil 2 mit Bernd und Gaby am 01.10.2023 (22 km, 500 Hm, 22 Tn)



GRUP



PEN





JUGENDGRUPPE

Jugendreferent

Oliver González

oliver.gonzalez@dav-koblenz.de

Liebe Mitglieder der Sektion, liebe Kinder und Jugendliche,

Im Jahr 2023 konnten wir endlich wieder viele gemeinsame Fahrten, Ausflüge und Veranstaltungen erleben. In dieser Postille wollen wir euch Einblick in unsere Kletterfahrt ins Frankenjura und die Bergtour im Sommer geben.

Unter der Leitung von János Palik konnten wir bereits ein weiteres Jahr regelmäßige Ausflüge an den Fels unternehmen und auch im nächsten Jahr wollen wir dies monatlich fortsetzen. Vielen Dank dafür.

Falls Du Interesse an Klettern, Bouldern und Wandern hast, gerne mit Jugendgruppen etwas erleben willst und mindestens sechzehn Jahre alt bist, melde dich bei uns!

Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr wollen wir Euch aber auch unser Programm für 2024 vorstellen. Anfang des Jahres geht es wieder einmal auf die Teufelsley Hütte, um nach dem Winter unsere Kletterfähigkeiten für die nächste Saison aufzufrischen. Über Christi Himmelfahrt steht erneut die allseits beliebte Kletterfahrt ins Frankenjura an. Im Sommer haben wir noch nichts geplant, das werden wir bei der Jugendversammlung nachholen. Im Herbst geht es dann nochmals auf Kletterfahrt, wo genau es hingehet, entscheidet sich hier spontan.

Wie ihr seht ist der Terminkalender gerade fürs 2. Halbjahr noch etwas leer, aber uns fällt schon noch was ein wie wir für Action sorgen. Auf ein gutes Jahr 2024 und viele gemeinsame Touren!

Eure Jugendleiter*innen & Euer Jugendreferent

Oliver Gonzalez

Interesse an der Jugendgruppe?

Die Jugendgruppe besteht aus Kindern und Jugendlichen von 6 bis 18 Jahren. Neue interessierte Kids sind herzlich willkommen! Allerdings ist unsere **Warteliste ziemlich voll** und Du musst dich auf Wartezeiten von einem Jahr oder länger einstellen. Bei Interesse kannst Du dich über jugendtraining@dav-koblenz.de anmelden!

Auf <https://www.dav-koblenz.de/gruppen/Jugendgruppe> findet Ihr alle Infos zu den verschiedenen Jugendgruppen und unseren ganz aktuellen Terminen.



Infos Jugendtraining

TERMINE

Wöchentliches Bouldertraining:

Jugend I

Altersgruppe: Kinder von 6 – 12 Jahren

Wann? Montags 16:45 – 17:45 Uhr

Wo? Boulderraum in der Geschäftsstelle

Jugend II

Altersgruppe: Kinder und Jugendliche von 10 – 16 Jahren

Wann? Montags 18:00 - 19:30 Uhr

Wo? Boulderraum in der Geschäftsstelle

Jugendleiter*innen: Thomas Leist, Jessica Zahn, Lukas Hubertz

Jugend III

Altersgruppe: Kinder und Jugendliche von 12 – 18 Jahren

Wann? Mittwochs 18:00 - 20:00 Uhr

Wo? Boulderraum in der Geschäftsstelle

Jugendleiter*innen: Jan Wernekenschnieder, Bjarne Jungholt und Oliver Gonzalez

Achtung: Das wöchentliche Training findet nicht in den Schulferien und an Feiertagen statt!

Monatliche Termine:

Fels- oder Hallenklettern

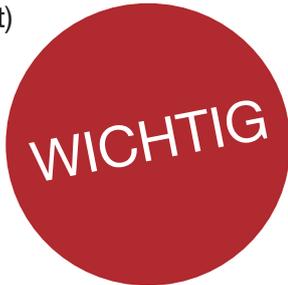
Gruppe: Jugend I, II und III

Wann? 1-Mal im Monat (wird kurzfristig in den Gruppen kommuniziert)

Jugendleiter*innen: János Palik, Felix Schwarzrock, Lukas Hubertz

Termine, Berg- und Kletterfahrten:

02.02.2024	Jugendvollversammlung Organisation: Oliver Gonzalez
15.03.2024	Mitgliederversammlung
22. - 24.03.2024	Ausbildungsfahrt zur Teufelsley Hütte Organisation: Alle Jugendleiter
08. - 12.05.2024	Kletterfahrt ins Frankenjura Organisation: Oliver Gonzalez



WICHTIG

Anfang 2024 findet die nächste Jugendvollversammlung statt. Hier könnt ihr euch in die Jugendarbeit unserer Sektion einbringen und mitbestimmen, welche Aktivitäten und Aktionen wir für die Jugend anbieten sollen. Alles Weitere entnehmt ihr bitte der Einladung.

Aktuelle Informationen zu Fahrten und Veranstaltungen findest Du unter:

<https://www.dav-koblenz.de/gruppen/Jugendgruppe/Veranstaltungen>

EINLADUNG ZUR JUGENDVOLLVERSAMMLUNG DER SEKTION KOBLENZ



**Liebe JDAV-Mitglieder der Sektion Koblenz,
liebe Jugendleiter*innen, Funktionsträger*innen und Leiter*innen der Kinder- und Jugendgruppen,**

hiermit laden wir euch herzlich zur Jugendvollversammlung der Sektion Koblenz ein.

- Wann? 02.02.2024-16:00
- Wo? Je nach Anzahl der Teilnehmer wird der Ort noch geändert
- Wer? Alle Mitglieder der JDAV zwischen 6 und 27 Jahren
- Was? Vorläufige Tagesordnung:
 1. Herzlich willkommen! – Begrüßung
 2. Was war? – Berichte
 3. Was kommt? – Planungen für das kommende Jahr
 4. Anträge
 5. Sonstiges
 6. Wahlen – Jugendreferent, Delegierte und Jugendausschuss
 7. Und tschüss! – Ende der Versammlung

- DAV-Mitgliedsausweis mitbringen
- Meldet euch bitte vorher unter oliver.gonzalez@dav-koblenz.de an
- Bei Rückfragen wendet euch an die Jugendleiter oder per Mail an den Jugendreferenten

Wir freuen uns auf deine Teilnahme und eine tolle Jugendvollversammlung.

Viele Grüße,

Oliver González



WETTKAMPFKLETTERN

Leitung Wettkampfbereich

Janina Praass

janina.praass@dav-koblenz.de

Nach einem ereignisreichen Start ging das Wettkampf-Jahr 2023 ab Juni mit viel Schwung weiter. Die letzten Boulderwettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene standen an, dann ging es nahtlos mit der Lead Saison weiter und auf vielen Boulder Fun Cups wurde im Sommer und Herbst ebenfalls wieder stark geballert, gesprungen und balanciert.

Interessierte können weitere Termine und Ergebnisse unter digitalrock.de (Nationale und Landesweite Wettkämpfe), climbercontest.de (Kids-Cups und Fun-Cups) oder ifsc-climbing.org (Internationale Wettkämpfe) mit verfolgen.

European Youth Cup Bouldern

Bereits vor einem halben Jahr konnte davon berichtet werden, dass sich Hannah Hattenbach auf den Deutschen Jugendcups stark präsentierte und daraufhin für das Team Germany auf dem European Youth Cup im Bouldern in Soure (POR) starten durfte, wo sie mit Platz 21 einen starken Einstand lieferte.

Kurz darauf ging es dann international für sie weiter, denn auch auf dem Europäischen Jugendcup in Graz (AUT) ging sie an den Start und bewies mit erneut, dass ihre Nominierung mehr als gerechtfertigt war. An den insgesamt 6 Bouldern der Qualifikation gelangen Hannah gleich 4 Topbegehungen, sie erreichte also den jeweils letzten Griff der Boulder und löste damit die „Aufgabenstellung“ der Routenbauer. Damit lag sie zwischenzeitlich sogar im Bereich der besten 10 und konnte ein klein wenig vom Finale träumen.

Erst mit den letzten der insgesamt 64 Athletinnen ihrer Altersklasse wurde sie dann noch auf Platz 12 verwiesen. Eine wahnsinnig starke Leistung, beste Deut-

sche ihrer Altersklasse und eine tolle Empfehlung für die Wettkämpfe im kommenden Jahr.

Westdeutsche Meisterschaft / Deutsche Meisterschaft Bouldern

Auf der Westdeutschen Meisterschaft in Duisburg konnte Hannah an ihre überzeugenden Leistungen aus den Landesmeisterschaften zu Beginn des Jahres anknüpfen. Nach der Qualifikation auf Platz 8 liegend und sicher im Finale, konnte sie dort nochmal eine Verbesserung zeigen und boulderte bis auf Platz 5 vor uns sicherte sich damit einen der begehrten Startplätze bei der Deutschen Meisterschaft. Diese fand ebenfalls in Duisburg statt im Rahmen der „Finals“, einem Multisport Event mit 18 Sportarten, das mit einem größeren Medieninteresse und Livestreams bzw. Fernsehübertragungen einherging. Erklärtes Ziel war dort der Einzug in das Halbfinale bei den Damen.

Der Start ging auch überragend los, ein Flash direkt im ersten Boulder, d.h. Hannah konnte den Boulder direkt im ersten Versuch klettern. An den nachfolgenden Bouldern biss sich der Großteil der Konkurrenz dann die Zähne aus, doch Hannah gelang es noch einen weiteren der 5 Qualiboulder zu klettern und sie zog damit klar in das Halbfinale am kommenden Tag ein. Hier zogen die Routenbauer mit der Schwierigkeit dann nochmal deutlich an, kaum einer Starterin gelang es einen oder gar mehrere Boulder zu toppen. So musste Hannah sich ebenfalls mit Zonengriffen (also Zwischenwertungen) begnügen, belegte damit aber dennoch einen tollen 15. Platz.

Landesmeisterschaft NRW, Hessen, RLP / Westdeutsche Meisterschaft / Deutsche Meisterschaft Lead

Für die Qualifikationsserie im Lead Klettern gingen Hannah und auch Lucas Marx an den Start. NRW wurde aufgrund eines ungünstig frühen Termins (miten in der Bouldersaison) von beiden ausgelassen. Mit 2 x Platz 3 für Hannah in Hessen und Rheinland-Pfalz konnte sich Hannah ganz souverän für die Westdeutsche Meisterschaft qualifizieren. Bei Lucas war das Ziel ebenso formuliert, aber Verletzungspech und Krankheit wollten nicht so wie er. Bei der Rheinland-Pfalz immerhin 13., konnte er in Hessen gar nicht starten. Dennoch wurde er durch die Landestrainer und -referent für die Westdeutsche nachnominiert, um die Chance auf die Deutsche Meisterschaft nicht zu verlieren.

In Saarlouis bei kalt-feuchten Bedingungen an der Außenwand bewies Lucas dann auch wie viel mehr er drauf hat. In den beiden Qualirouten konnte er die dritt- bzw. neunthöchste Wertung erklettern und den Platz im Finale der besten 10 sichern. Hier lief es dann genauso gut weiter, mit Platz 7 war das Ticket zur DM souverän gesichert. Hannah tat es ihm gleich und kletterte in das Finale der Damen und belegte mit Platz 9 ebenfalls einen Startplatz für die DM, an der sie allerdings nicht teilnahm, da ihr Fokus bereits wieder auf dem Aufbautraining für die internationalen und nationalen Boulderwettkämpfe im kommenden Jahr liegt.

Daher musste Lucas Mitte Oktober alleine nach Augsburg, um sich bei widrigen Wetterbedingungen – erneut eine Außenwand mit Regen und Temperaturen unter 10 Grad - mit den besten Deutschen Leadkletterern zu messen. In der Qualifikation mussten sich die Veranstalter dem Herbstwetter auch beugen, die geplante 1. Qualiroute der Herren war so Wind und Regen ausgesetzt, dass die Griffe und Tritte nass wurden. Ein regulärer, sicherer und fairer Wettkampf war so nicht möglich, weshalb die Herren kurzerhand in eine Qualifikationsroute der Damen ausweichen

mussten. Diese Platte, nahezu senkrecht und technisch anspruchsvoll kam seinem Kletterstil dabei voll entgegen und er konnte eine gute Höhe erreichen. Auch die zweite Route in der Qualifikation lief ähnlich gut und das erklärte Jahresziel, Halbfinalteilnahme war trotz aller Widrigkeiten geschafft. Im Halbfinale am kommenden Tag war es zwar noch immer sehr kalt, aber immerhin etwas sonnig, die Route aber anspruchsvoller und mit einem knackigen Zug gleich zu Beginn versehen. Dieser warf leider auch Lucas schon recht früh aus der Wand, mit Platz 25 gelang dennoch ein respektables Ergebnis.

Deutscher Jugendcup – Stationen Rosenheim, Bexbach

Bei den Deutschen Jugendcups handelt es sich um ein Mehrkampfformat. Es geht in 6 Wettkämpfen – je 2 pro Disziplin: Bouldern, Speed und Lead – über die gesamte Saison quer durch Deutschland, hier ist also universelles Kletterkönnen und viel Reisezeit gefragt. In ihrer letzten Saison auf den Deutschen Jugendcups bewies Hannah bereits Anfang des Jahres in ihrer Lieblingsdisziplin Bouldern, dass sie nicht nur auf Landesebene zu den Besten ihrer Altersklasse gehört. Beim Speedklettern in Leipzig und Heilbronn zeigte sie nicht nur Geschwindigkeit, sondern auch Konstanz und sprintete beide Mal auf Platz 12. Ausdauer gefragt war dann bei den beiden Lead Cups. In Heilbronn gelang ihr das mit Rang 13 bereits recht gut. Obwohl Lead nicht ihre stärkste Disziplin ist legte sie beim Saisonfinale in Leipzig dann nochmal einen drauf. Mit Rang 6 nach der Qualifikation zog sie in ihr erstes Lead Finale der DYC Serie ein und konnte sich dort sogar noch auf Platz 5 verbessern. Ein rundum gelungener Abschluss, mit dem sie in der Gesamtwertung der besten deutschen Kletterinnen der Jugend A Platz 8 belegte.

Kids-Cups – Hessen & NRW

Für die jüngste Koblenzer Kletterin ging es in der zweiten Jahreshälfte weiter auf die Kids-Cups in Hessen und NRW. Nele Hartmann konnte in NRW (nur

startberechtigt, dank einer B-Mitgliedschaft in Köln) nach ihrem Sieg in Hilden auch in Wesseling ihr Können beweisen. Mit Tops in allen drei Kletterrouten, sowie Tops in allen 5 Bouldern und einer Speedzeit von unter 15 Sekunden war sie nicht zu schlagen und belegte souverän den ersten Platz. Der letzte NRW Kids-Cup steht Ende Oktober noch in Chorweiler auf dem Programm.

In Hessen startete Nele in Wetzlar ebenfalls mit einem knappen Sieg. In den darauffolgenden Stationen Fulda, Darmstadt und Frankfurt blieb sie sensationell ungeschlagen und belegte jedes Mal Platz 1 der weiblichen Jugend E. Das Strahlen auf dem Sieger-treppchen wurde dabei von Mal zu Mal größer.

Boulder Fun Cups

Auch außerhalb offizieller Meisterschaften sind unsere Koblenzer Athlet*innen mit Unterstützung von Janina

Praass stark unterwegs. Im Level 8 in Gießen konnte Janina im Mai völlig überraschend und getragen von den vielen mitgereisten Eifelblock-Boulder*innen den Sieg bei den Damen erreichen. Hannah sicherte sich u.a. beim Stone Wars in Kelkheim und dem Zugzwang in Bexbach Platz 1, jeweils mit Unterstützung durch Janina im Finale, die auf beiden Events Platz 5 belegte. Nele machte das den „großen“ Mädels bei den Young Stars in Bexbach einfach nach und sicherte sich den Sieg und einen schicken Stern-förmigen Pokal. Lucas ergatterte in seiner Heimathalle bei der Funky Fresh im Rocklands St. Wendel das Treppchen, Platz 3. Beim Summerbattle im Eifelblock Trier kämpften er und Florian Stock sich gemeinsam in das Finale und belegten dort Rang 5 und 6.



TERMINE

Termine, aktuelle Berichte und Infos unter:

www.dav-koblenz.de/gruppen/wettkampfklettern

www.sportklettern-nrw.de

www.digitalrock.de



INKLUSIONSGRUPPE

Gruppenleitung

Stephan Schmitt

stephan.schmitt@dav-koblenz.de

0151 - 72 64 54 35

Stellvertretung

Christina Milles

christina.milles@dav-koblenz.de

In unserer Inklusionsgruppe sind unsere Teilnehmer im Alter zwischen 5 und 36 Jahren alt, egal ob mit körperlichem und/oder geistigem Förderbedarf oder ohne Einschränkungen herzlich willkommen! Im Vordergrund steht nicht das Training, sondern der Spaß an der Bewegung und das körperliche Erlebnis. Jeder bestimmt sein eigenes Tempo und den Schwierigkeitsgrad, so rückt die Beeinträchtigung in den Hintergrund.

Unter Anleitung und mit einem Seil gesichert, kann jeder über sich hinauswachsen, seinen Körper kennenlernen und Selbstvertrauen in die eigenen Kräfte gewinnen. Durch die Sicherheit des Seiles werden Ängste schnell überwunden und die Erfolgserlebnisse rücken in den Vordergrund.

Jeder kann von jedem etwas lernen – teilt eure Fähigkeiten mit anderen und ihr werdet selbst dabei wachsen!

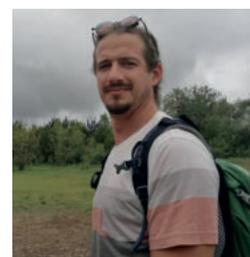
Wir klettern donnerstags in den geraden Wochen von 16:45 Uhr – 18:15 Uhr in der Kletterhalle der Kinder – Jugendhilfe des Seraphischen Liebeswerkes in der Pfarrer-Kraus-Str. 63 in 56077 Koblenz Arenberg.

Schaut doch gerne einmal vorbei und lernt die Gruppe selbst kennen. Ihr seid herzlich willkommen!

Anmeldung oder Informationen bei:

Gruppenleiter: Stephan Schmitt: stephan.schmitt@dav-koblenz.de

Stellvertretung: Christina Milles: christina.milles@dav-koblenz.de



Stephan Schmitt

TERMINE

11.01.24	13.06.24
25.01.24	27.06.24
22.02.24	11.07.24
07.03.24	05.09.24
21.03.24	19.09.24
04.04.24	17.10.24
18.04.24	31.10.24
02.05.24	14.11.24
16.05.24	28.11.24
30.05.24	12.12.24

Weihnachtsfeier

Inklusive Wandergruppe

Wir planen eine Inklusive Wandergruppe! Hast du Interesse? Dann schau doch gerne bei einem ersten Infotreffen am 22.03.2024 um 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle in Ehrenbreitein vorbei! Wenn möglich, melde Dich doch gerne schon einmal über die Emailadresse info@dav-koblenz.de an. Wir freuen uns auf Euch!



KLETTERGRUPPE ALBATROS

Gruppenleitung

Horst Wündsch

horst.wuendsch@gmail.com

0172 - 7 83 20 57



Horst Wündsch

Die Gruppe fühlt sich beim Sportklettern und Alpinklettern zuhause. Unsere andere Leidenschaft ist das Skitourengehen - Skitourenfahrten in Tirol und den Dolomiten | Von Weihnachten bis Ostern.

TERMINE

26.04.24

Alpenschulung in Kirn

18-26.05.24

Alpenfahrt Österreich

30.05. - 02.06.24

Klettern in Franken

29.11. - 01.12.24

Teufelsley

Alpinfahrt im Sommer

Sportklettern im Süden im Herbst

Auf Anfrage

Regelmäßige Termine:

Mittwochs ab ca. 15.00 Uhr

Klettern in Ettringen

Wochenende

Wochenende Klettern in Klettergärten oder Hallen nach Absprache





HOCHTOURENGRUPPE

Gruppenleitung

Adrian Fey
adrian.fey@dav-koblenz.de
0151 - 431 21 470

Stellvertretung

Joel Walderbach
joel.walderbach@dav-koblenz.de
0170 - 773 91 57

Die Hochtourengruppe ist der Treffpunkt für Alpenvereinsmitglieder mit Erfahrung im alpinen Hochgebirge.

Zu den Kerngebieten gehören Gletschertouren, alpine Kletterei sowie Routen im kombinierten Gelände aus Fels und Eis.

Dabei stellen Gemeinschaftstouren den Großteil unseres Tourenprogramms dar. Für diese müssen die Teilnehmer den Ansprüchen der Touren gewachsen sein und diese eigenständig begehen können. Um hierfür die richtigen Grundlagen zu beherrschen, wiederholen wir die Fertigkeiten bei unseren Gruppenausbildungswochenenden.

Die HTG begrüßt alle Absolventen des Grundkurses Hochtouren und DAV-Mitglieder mit Erfahrung im alpinen Hochgebirge.

Euer Interesse geweckt? Dann meldet euch gerne bei Adrian oder Joel.



Adrian Fey und Joel Walderbach

Anmeldefristen im Voraus beim angegebenen Organisator:

Berg-/Gruppenfahrten:	mind. 3 Monate
Mountainbike-Tour:	mind. 2 Wochen
Ausbildung:	mind. 2 Wochen

Dienstags:

Klettern/Bouldern am Fels oder in der Halle
Kontakt: János Palik (janopalik@gmail.com)

Donnerstags:

Bouldern in der Koblenzer Hütte ab 17:30 Uhr

TERMINE

Januar 2024

Eisklettern im Pitztal (Gruppenfahrt, 2 Personen) | Thorsten Ringel - (t-ringel@web.de)

19.01. – 21.01.2024

Ausbildungswochenende Teufelsley: „Spaltenbergung“ | Christina Milles - (christina.milles@dav-koblenz.de)

15.03. – 17.03.2024

Ausbildungswochenende Teufelsley: „Seiltechniken / Standplatzbau“ | János Palik - (janopalik@gmail.com)

März / April 2024

Mountainbike-Tour | Rolf Milles - (rolf.milles@gmx.de)

03.05. – 05.05.2024

Eröffnung Klettersaison/HTG-Wochenende Teufelsley | Franziska Tophofen - (franziska.tophofen@dav-koblenz.de)

17.05. – 20.05.2024

Klettern in Belgien (Gruppenfahrt, 25 Personen) | Norbert Dötsch - (norbert.doetsch@dav-koblenz.de)

09.05. – 12.05.2024

Jubiläum 150 Jahre Sektion Mittenwald (Sektionsfahrt) | Adrian Fey - (adrian.fey@dav-koblenz.de)

06.06. – 09.06.2024

Mehrseillängen-Klettern im Tannheimer Tal (Gruppenfahrt, 8 Personen)

Eigenständige Seilschaften – Keine Ausbildung | Thorsten Ringel - (t-ringel@web.de)

Juni – September 2024

Diverse Hochtouren / kombinierte Touren (Gruppenfahrt, 2 Personen)

Wallis / Berner Oberland / Chamonix | Thorsten Ringel - (t-ringel@web.de)

Juni 2024

Hochtour Westalpen (Gruppenfahrt, 4 Personen) | Adrian Fey - (adrian.fey@dav-koblenz.de)

Herbst 2024

Bergsteigen in Nepal (Gruppenfahrt, 4 Personen) | Dieter Engel - (dieter@schloesser-installationen.de)

18.10. – 20.10.2024

Programmbesprechung 2024 / Arbeitseinsatz Teufelsley | Andreas Hentschel - (andreasht@t-online.de)

10.11.2024

Herbstwanderung | Jörg Bach - (joerg.bach@dav-koblenz.de)

07.12.2024

Weihnachtsfeier | Dieter Engel - (dieter@schloesser-installationen.de)



BERGSTEIGERGRUPPE

Gruppenleitung ad interim

Volker Glöss

volker.gloess@web.de

0261 - 942 351 35



In der Bergsteigergruppe teilen wir die Begeisterung Touren in den Alpen und in der Heimatregion zu unternehmen. Zur Vorbereitung und zum Kennenlernen führen wir Tageswanderungen in Eifel, Hunsrück, Taunus und Westerwald durch. In den Alpen gehen wir mehrere Tage mit unserem Rucksack von Hütte zu Hütte. Wer sich in die Bergsteigergruppe einbringen möchte meldet sich einfach bei uns. Gäste sind zu allen Veranstaltungen der Bergsteigergruppe ganz herzlich willkommen.

Training: Jeden Dienstag vom 23. April bis 27. August 2024 von 18:30Uhr bis ca. 20:30Uhr im Stadtwald Koblenz. Wir treffen uns auf dem Parkplatz neben dem Laubach - Abfahrt von der B9 in Richtung Rittersturz. Anmeldung: volker.gloess@web.de

Anmeldung: * bei Tagestouren spätestens 2 Tage vor dem Termin | * bei Mehrtagestouren bis 31.01.2024 Die Organisatorinnen und Organisatoren geben gern Auskunft über nähere Einzelheiten der Veranstaltungen.

TERMINE

21.01.2024

Schweizertal

⇒ Sabrina Perchtaler 0176 43653552 oder bina2001@gmx.de

Treffpunkt: 10 Uhr Bf Bad Ems West

25.02.2024

Quackenbachtal | Oberzissen > Bahnhof Engeln und zurück

⇒ Frank König 0171 6905882 oder fad-koenig@t-online.de

Treffpunkt: 10:30 Uhr Oberzissen Freiwillige Feuerwehr

Februar/März

Königssee | Winterwanderung mit/ohne Schneeschuhe, Skilanglauf, Skiabfahrt fester Standort, 4 Übernachtungen, max. 7 TN

⇒ Jutta Schmitt 0177 8019004 oder jutta.schmitt@dav-koblenz.de

März

Mittelrhein Klettersteig

Treffpunkt: 10 Uhr Boppard Parkplatz St. - Remigius

im Anschluss Vorbesprechung mit den TN an der Sextener Dolomiten Tour

⇒ Jutta Schmitt 0177 8019004 oder jutta.schmitt@dav-koblenz.de

15.03.2024

Mitgliederversammlung

- 24.03.2024** Beginn: 19 Uhr Koblenz-Horchheim, Von Galenstraße 1-5, Soldatenfreizeitheim
HeimatSpur Wasserfall-Erlebnisrunde
⇒ Angelika Simonis 0170 8605709 oder angelika-simonis@web.de
Treffpunkt: 10:30 Uhr Bad Bertrich Parkplatz Ost
- 21.04.2024** Am Südosthang des Hunsrück zum Damianskopf
⇒ Volkmar Stein 06742 5888 oder volkmar-stein54@t-online.de
Treffpunkt: 9:15 Uhr Hbf Koblenz oder 10:15 Uhr Bf Trechtingshausen
- 09.05. - 12.05.2024** Mittenwald
150 jähriges Bestehen der Partnersektion, Fahrt mit Bus *Himmelfahrt
⇒ Geschäftsstelle 0261 79452 oder info@dav-koblenz.de
- 19.05.2024** Brexbachtal
⇒ Elisabeth Szurma 02622 167830 oder elisabetszurma@web.de
Treffpunkt: 10:15 Uhr Bendorf Schloss Sayn
- 30.05. - 02.06.2024** Eifelsteig | Kornelimünster > Gemünd, <https://www.eifelsteig.de/> *Fronleichnam
⇒ Organisator*in gesucht !
- 09.06. + 22.06.2024** Burgenklettersteig Manderscheid
Voraussetzung: Teilnahme am KSt-Kurs am 02.03.24 in E`Stein oder Erfahrung bis Schwierigkeitsgrad C/D, max. 6TN
Anmeldung bis 31.03.2024
⇒ Jutta Schmitt 0177 8019004 oder jutta.schmitt@dav-koblenz.de
Treffpunkt: 9:30 Uhr Sektionshütte in Koblenz - E-Stein, Fahrt mit DAV Bus
- 16.06.2024** Kamp-Bornhofen > St. Goarshausen
⇒ Conny Schuld-Ringel 06771 959406 oder conny.schuld-ringel@gmx.de
Treffpunkt: 9:40 Uhr Hbf Koblenz oder 10:30 Uhr Bf Kamp-Bornhofen
- Juni - Juli - August** Klettersteige | Zugspitze über Höllental und/oder Mindelheimer, Hindelanger
Freitag bis Sonntag, Anreise mit Bahn
⇒ Jutta Schmitt 0177 8019004 oder jutta.schmitt@dav-koblenz.de
- 12.07. - 19.07.2024** Sextener Dolomiten
Kombinierte Klettersteig- und Wandertour, max. 9TN
⇒ Jutta Schmitt 0177 8019004 oder jutta.schmitt@dav-koblenz.de
- 11.08.2024** Maifeld
⇒ Stefan Mirow 0151 27512676 oder mirow.polch@t-online.de
Treffpunkt: 10 Uhr Bf Polch

07.09. - 14.09.24

Radtour | Koblenz > Domburg

⇒ Esther Vogt-Hoffmann 0261 6679878 oder hoffmann.toni@gmx.de

17.09.2024

Programmbesprechung

Treffpunkt: 18:30 Uhr Sektionshütte in Koblenz - Ehrenbreitstein

06.10.2024

Mountainbiketour | Mit dem E-MTB in der Eifel über Stock und Stein, max. 10-12 TN, mit klassischem Bike ist gute Kondition für 60km, 1.000hm Voraussetzung

⇒ Frank König 0171 6905882 oder fad-koenig@t-online.de

Treffpunkt: 10 Uhr Bf Niederzissen

16.11.2024

Arbeitseinsatz

⇒ Elisabeth Szurma 02622 167830 oder elisabetszurma@web.de

Treffpunkt: Sektionshütte in Koblenz - Ehrenbreitstein

14.12.2024

Weihnachtsfeier

Treffpunkt: Sektionshütte in Koblenz - Ehrenbreitstein



**Verantwortungs-
bewusstes Handeln
nützt uns allen!**

Der Weg zur Klimaneutralität ist lang –

doch mit gemeinschaftlichem Engagement wird er ein gutes Stück kürzer. Daher unterstützen wir Unternehmen, Privatpersonen und Kommunen dabei, unsere gemeinsame Zukunft nachhaltiger zu gestalten.

Wir sagen „Danke“ für ihr Engagement.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Koblenz**



FAMILIENGRUPPE

Gruppenleitung

Grynet und Jörg Dauer
 grynet.dauer@dav-koblenz.de
 0163 - 876 55 47

Vertretung:

Milena und Robert Bennewitz
 milena.bennewitz@dav-koblenz.de
 0151 - 525 979 44

Die Familiengruppe bietet Raum für gemeinsame Aktivitäten und Erfahrungen von Familien mit Säuglingen, Kindern und Jugendlichen – also: für jedes Entwicklungsalter von Eltern und Hoffnungsträgern genau das Richtige!

Rechtlicher Hinweis: Alle Touren sind Gemeinschaftsunternehmungen und keine Führungstouren. Die im Programm genannten Kontaktpersonen kümmern sich in ihrer Freizeit auf ehrenamtlicher Basis um den organisatorischen Rahmen (z.B. Zeit, Treffpunkt, Ort etc.). Sie bestimmen die Modalitäten - ihnen obliegt jedoch nicht die bergsportliche Leitung der Unternehmungen.

Interessierte Familien sind herzlich willkommen. Nach dreimaligem "Schnuppern" ist die Familienmitgliedschaft im DAV - Sektion Koblenz erforderlich.

Weitere Informationen zum Programm und der Familiengruppe findet ihr auf der Homepage unter:

<https://www.dav-koblenz.de/gruppen/familiengruppe>

E-Mail: familie@dav-koblenz.de



Grynet & Jörg



Wanted! Familiengruppenleiter gesucht!

Die Familiengruppe ist in letzter Zeit erfreulicherweise sehr stark gewachsen. Wir benötigen daher dringend Unterstützung! Insbesondere suchen wir euch Eltern mit Kindern im Alter von 1-8 Jahren die Lust haben, uns zu unterstützen und in der Familiengruppenleitung mitzuwirken.

Wenn du/ihr Fragen habt oder unsicher seid, ob das was für dich/euch ist, dann spricht uns einfach an – per E-Mail oder am besten telefonisch.

Euer FG-Team,

Grynet und Jörg Dauer, E-Mail: grynet.dauer@dav-koblenz.de, Mobil: 0163 8765547

Milena und Robert Bennewitz, E-Mail: milena.bennewitz@dav-koblenz.de, Mobil: 0151 52597944

TERMINE

- 07.01.2024** Plätzchenklettern in der Koblenzer Hütte: Hier ist auch Gelegenheit zur Besprechung der Ausflüge und Touren im neuen Jahr.
Anmeldung bei Grynet und Jörg Dauer: familie@dav-koblenz.de
- 14.01.2024** Winterwanderung (13 km): Anmeldung bei Wiebke Sammito: wiebkesammito@web.de
- 20.01.2024** Langlauftag am Ernstberg in Waldkönigen (bei Daun):
Anmeldung bei Familie Baschek: wandern@planet.ms
- 28.01.2024** Kletterkaffee: Anmeldung bei Janine und Uwe Henning: janinehenning@yahoo.de
- 02.03.2023** Wanderung auf dem Traumpfad "Eltzer Burgenpanorama":
Anmeldung bei Rebecca Wirsig: rebeccawirsig@web.de
- 24.-31.03.2024** Skifreizeit in Kühtai: Anmeldung bei Grynet und Jörg Dauer: familie@dav-koblenz.de
- 07.04.2024** Kletterkaffee: in der Koblenzer Hütte in Ehrenbreitstein:
Anmeldung bei Grynet und Jörg Dauer: familie@dav-koblenz.de
- 14.04.2024** Wanderung auf dem Traumpfad "Höhlen und Schluchtensteig" in Kell:
Anmeldung bei Andrea Mergler: andrea.mergler@icloud.com
- 21.04.2024** Wanderung Traumschleifchen "Morscher Aussichten":
Für unsere Zwerge: Empfohlenes Alter der Kinder 0-5 Jahre:
Anmeldung bei Isabelle Karakassidis: isabelle.esper@gmx.de
- 1. WE im Mai** Wanderung mit Sportkinderwagen oder Kraxe mit Spielplatzbesuch:
Für unsere Minizwerge (0-4 Jahre): Anmeldung bei Lisa Beckmann: alt_lisa7@web.de
- 09.-12.05.2024** Wander-/Kletterwochenende (Details folgen):
Anmeldung bei Rebecca Wirsig: rebeccawirsig@web.de
- 30.05.-02.06.2024** Kletterwochenende im Schwarzwald:
Anmeldung bei Rainer Brink: rbrink@rz-online.de
- 09.06.2024** Wanderung auf dem Traumpfad "Nette - Schieferpfad":
Anmeldung bei Andrea Mergler: andrea.mergler@icloud.com
- 15.-16.06.2024** Zweitägige Radtour auf dem Maare-Mosel Radweg:
Anmeldung bei Rebecca Wirsig: rebeccawirsig@web.de

- 23.06.2024** Klettern auf der Hohen Lay in Nassau:
Anmeldung bei Grynet und Jörg Dauer: familie@dav-koblenz.de
- 06.-07.07.2024** Campingwochenende im Westerwald mit Stöffelpark:
Anmeldung bis 1.6.24 bei Catherine Rülke: catherine.ruelke@hotmail.de
- 11-16.08.24** Hüttentour im Verwall, für Familien mit Kindern ab 8 Jahren:
Anmeldung bis 31.12.23 bei Grynet und Jörg Dauer: familie@dav-koblenz.de
- 15.09.2024** Gemütliche Kanufahrt auf der Lahn, Geeignet für Kinder ab 6 Jahren:
Anmeldung bei Milena und Robert Bennewitz: milena.bennewitz@gmx.de
- 21.-22.09.2024** Zweitägige Radtour von Königswinter nach Koblenz:
Anmeldung bei Wiebke Sammito: wiebkesammito@web.de
- 4.- 6.10.2024** Herbstklassiker "Teufelsley" dieses Jahr mit Programmbesprechung:
Anmeldung bei Grynet und Jörg Dauer: familie@dav-koblenz.de
- 10.11.2024** Wanderung auf dem Lahn-Wein-Stieg in Obernhof:
Anmeldung bei Milena und Robert Bennewitz: milena.bennewitz@gmx.de
- 17.11.2024** Kletterkaffee: Anmeldung bei Janine und Uwe Henning: janinehenning@yahoo.de
- 07.12.2024** Krippenweg Kell, Für unsere Zwerge im Alter von 0 bis Grundschule:
Anmeldung bei Anne Drechsler: drechseler-anne@gmx.de



WANDERGRUPPE

Gruppenleitung

Dieter Pelikan
dieter.pelikan@dav-koblenz.de
0162 - 746 03 63

Stellvertretung

Dirk Neinaß
dirk.neinass@dav-koblenz.de
0261 - 579 34 88

Wir sind eine Gruppe von Wanderfreund*innen, die ihre Freizeit mit Tageswanderungen im Umkreis bis etwa 100 km um Koblenz herum verbringen. Unsere Wanderungen finden an Sonntagen statt. Dabei wandern wir in einem moderaten Tempo von etwa vier Kilometern pro Stunde. Wanderungen können mit einer Einkehr enden (freiwillige Teilnahme). Einzelheiten zur Wanderung können bei der jeweiligen Wanderleitung erfragt werden.

Wichtige Hinweise:

1. Rechtzeitige Anmeldung (spätestens 2 Tage vor Termin) bei der Wanderleitung ist erforderlich.
2. Gäste sind herzlich willkommen, müssen aber den Anforderungen der Wanderung gewachsen sein. Nach dreimaligem Mitwandern ist die Mitgliedschaft im DAV zu erwerben.
3. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen erfolgt auf eigenes Risiko. Im Schadensfall jeder Art können Haftungsansprüche, soweit sie nicht durch die Pauschalversicherung des DAV gedeckt sind, gegenüber dem Verein oder den von ihm beauftragten Personen nicht geltend gemacht werden.



Dieter Pelikan und Dirk Neinaß

Mögliche Änderungen zu Terminen findet ihr auf der Sektionshomepage unter:
<https://www.dav-koblenz.de/gruppen/wandergruppe>



TERMINE

Mehrtägige Veranstaltungen in 2024

09.05. – 12.05.24 150 Jahre Sektion Mittenwald (siehe Sektionsveranstaltung)

Der Vorstand plant eine Sektionsfahrt nach Mittenwald (unter anderem Teilnahme an der 150 Jahrfeier der Sektion Mittenwald)

18.06. – 23.06.24 2. Basiskurs Hüttenwandern (siehe Ausbildungs- und Tourenprogramm)

04.07. – 11.07.24 Alpiner Einstieg im Gesäuse mit Standortquartier (siehe Ausbildungs- und Tourenprogramm)

12.08. – 18.08.24 Hüttenwandern im Sellrain (siehe Ausbildungs- und Tourenprogramm)

13.09. - 15.09.24 Fahrt zu den Wanderfreunden aus Metz (siehe Sektionsveranstaltung)

14.09. – 21.09.24 Der Karnische Höhenweg „Via della pace“

Hüttentour mit bis zu 8 Stunden Gehzeit sowie 1200 hm im Auf- und Abstieg. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorausgesetzt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss 31.01.2024

Weitere Informationen: Dieter Pelikan 0162/7460363 oder dieter.pelikan@dav-koblenz.de

Tageswanderungen im 1. Halbjahr 2024

Sonntag 21.01.24 Kaffeenachmittag, Hütte Ehrenbreitstein, 15:00 Uhr

Um Kuchenspenden wird gebeten! Anmeldung und Zusagen für Kuchenspenden bis spätestens 13.01.2024

Wo anmelden: Tina Neinaß 0261/5793488

Sonntag 11.02.24 Hunsrück – Baybachtal – Ehrbachtal (16 km, 500 hm)

Treffen: 08:50 Uhr Busbahnhof Koblenz

Abfahrt/W.-start: 09:09 Uhr Linie 31 / 10:00 Burgen (Mosel)

Wanderleitung: Sepp Gerlach 0178/5275956

Sonntag 18.02.24 Rund um den Dachskopf bei Eschbach (13 km, 240 hm)

Abfahrt/W.-start: 09:00 Uhr Beatusstraße (Penny) / 09:40 Uhr Hotel zur Suhle, Eschbach, Talstraße 2

Wanderleitung: Roswitha Vitiello & Gerd Unruh 02603/5586

Sonntag 25.02.24 Iserbachschleife (21 km, 600 hm)

Abfahrt/W.-start: 09:00 Uhr Beatusstraße (Penny) / 09:40 Uhr PP Anhausen – Auf dem Löh

Wanderleitung: Willi Bresgen 02622 81670 (bitte auf Anrufbeantworter sprechen)

Sonntag 10.03.24 Lahnhöhenweg mit Simultankirche u. Bärenbrückchen (19 km, 500 hm)

Abfahrt/W.-start: 09:30 Uhr Beatusstraße (Penny) / 09:50 Uhr PP ehem. Kurzentrum Lahnstein

Wanderleitung: Ursula Weber 02651/7654 oder 0160/5898441

Dienstag 12.03.24 Die Himmelsleiter (13 km, 350 hm)

Abfahrt/W.-start: 09:00 Uhr Hütte Ehrenbreitstein / 09:30 Uhr PP direkt am Rhein in Brohl-Lützing

Wanderleitung: Willi Bresgen 02622 81670 (bitte auf Anrufbeantworter sprechen)

Sonntag 24.03.24 Bergschluchtenpfad Ehrenburg (17 km, 700 hm)

Abfahrt/W.-start: 09:30 Uhr Beatusstraße (Penny) / 10:00 Uhr Brodenbach

Wanderleitung: Regine und Clemens Rouget 0261/56517 oder 0172/6526129

Sonntag 07.04.24 Wiedweg und Zuweg von Neustadt/Wied (18 km, 500 hm)

Abfahrt/W.-start: 08:30 Uhr Beatusstraße (Penny) / 09:30 Uhr Horhausen (Bus nach Neustadt/Wied)

Wanderleitung: Marianne und Bruno Vey 02631/72859

Dienstag 09.04.24 Runde um den Remstecken (10 km, 150 hm)

Wanderstart: 10:00 Uhr Parkplatz Remstecken (ÖPNV ab Koblenz HBf möglich)

Wanderleitung: Marie-Luise Mann 0261/53216

Sonntag 21.04.24 Rund um Beulich und Morshausen (20 km, 500 hm)

Abfahrt/W.-start: 09:00 Uhr Beatusstraße (Penny) / 09:45 Uhr Morshausen

Wanderleitung: Bernhard+Karin 0261/98301506

Sonntag 05.05.24 Saynsteig (16 km, 450 hm)

Abfahrt/W.-start: 09:00 Uhr Beatusstraße (Penny) / 09:30 Uhr PP Bendorf-Sayn an der alten Abtei

Wanderleitung: Janine Henning 0152/24325034

Dienstag 14.05.24 Rund um Nornborn (12 km, 200 hm)

Abfahrt/W.-start: 08:45 Uhr Hütte Ehrenbreitstein / 09:30 Uhr PP „Studentenmühle“ bei Nornborn

Wanderleitung: Birgit und Rainer Hoffmann 02602/18674 oder 0173/8284786

Sonntag 19.05.24 Ahrtal über Eisenstrasse und Ramersbach (21 km, 750 hm)

Abfahrt/W.-start: 09:00 Uhr Uhr Beatusstraße (Penny) / 10:00 Uhr PP Ramersbach/Steinerberg

Wanderleitung: Dieter Pelikan 0162/7460363

Samstag 25.05.24 Unterstützung des Hüttenwarts bei der Pflege in und um die Hütte

Zeit: 09:00 bis 12:00 Uhr Vereinsgelände Ehrenbreitstein

Wo anmelden? Dieter Pelikan 0162/7460363

Sonntag 02.06.24 Achterhöhe, Ilmenrather Maar und Üßbachtal (22 km, 500 hm)

Abfahrt/W.-start: 09:00 Uhr Beatusstraße (Penny) / 10:00 Uhr PP Lutzerath Auf der Acht

Wanderleitung: Ursula Weber 02651/7654 oder 0160/5898441

Dienstag 11.06.24 Von der Denzerheide nach Ehrenbreitstein (13 km, 260 hm)

Treffen: 08:30 Uhr Kapuzinerplatz (Parkmöglichkeit Parkdeck Ehrenbreitstein)

Abfahrt/W.-start: 08:44 Uhr Bus Kapuzinerplatz / 08:53 Denzerheide

Wanderleitung: Dieter Pelikan 0162/7460363

Sonntag 16.06.24 Eulerweg in Ransbach-Baumbach (Westerwald) (18 km, 500 hm)

Abfahrt/W.-start: 09:30 Uhr Beatusstraße (Penny) / 10:15 Uhr PP Mozartstraße Ransbach-Baumbach

Wanderleitung: Dirk Neinaß 0261/5793488 oder 0163/2885738

Sonntag 30.06.24 Sechs-Bäche-Tour (Hunsrück) (22 km, 600 hm)

Abfahrt/W.-start: 08:45 Uhr Beatusstraße (Penny) / 09:45 Uhr Heyweiler

Wanderleitung: Bernhard+Karin 0261/98301506

Dienstag 09.07.24 Hachenburg – Wasserweg - Gräbersberg (12 km, 200 hm)

Abfahrt/W.-start: 09:00 Uhr Hütte Ehrenbreitstein / 10:00 Uhr PP am Hopfengarten Hachenburg

Wanderleitung: Roswitha Vitiello & Gerd Unruh 02603/5586



BREITENSPORT

Gruppenleitung

Hannelore Eberhardt

Hannelore.eberhardt@dav-koblenz.de

0176 - 434 34 496 | 02624 - 54 86

Stellvertretung

Rainer Grebel

0261 - 143 40

„Breitensport“ Donnerstagabend für Alle

Der Donnerstagssport ist ein Angebot für die gesamte Sektion. Mitmachen kann jeder (egal, welchen Alters), der sich gerne sportlich betätigen möchte. Für neue Teilnehmer*innen ist immer Platz in der Halle!

Ziel des Trainings:

Beim Donnerstagssport werden regelmäßig alle Bereiche des Körpers trainiert, da in vielen Gruppenaktivitäten der Ausdaueraspekt sehr viel Raum einnimmt. Somit soll präventiv verhindert werden, dass sich die ein oder anderen Wehwehchen mit der Zeit einschleichen.

Nach dem Aufwärmen und einem leichten Lauftraining, folgt ein sich wöchentlich verändernder Schwerpunkt. Verwendete Hilfsmittel sind vor allem der eigene Körper, Therabänder und Brasils. Das Training wird mit einem intensiven Dehn Programm beendet, um die Beweglichkeit und Elastizität des Körpers zu erhalten oder zu verbessern.



Hannelore Eberhardt



Die Schwerpunkte betreffen

- o Rücken
- o Druck und Zug Übungen
- o Seitenstabilität, Körperspannung (Core Übungen)
- o Gleichgewicht/Balance
- o Sprunggelenke
- o Beine, Gesäß
- o Faszien Übungen
- o HiiT Training (Hoch Intensitätstraining)

Mit diesem „Ganzkörpertraining“ wird ein Ausgleich zu einseitigen Belastungen geschaffen zum Erhalt der körperlichen Fitness in allen Bereichen.

Termin:

Jeden Donnerstag Training von 19:45 – 21:15 Uhr

Sporthalle der „Schule am Bienhorntal“ Lehrhol 42-44, 56077 Koblenz



- ständig **10.000 Wanderschuhe** auf Lager
- professionelle Fußanalyse
- Passformservice
- Einlegesohlen-Anpassung
- Wanderschuh-Teststrecke



LOWA
simply more...

MEINDL
Shoes For Actives



OUTDOOR FOOTWEAR
SINCE 1921



MAMMUT

adidas TERREX

Columbia



HOKA

MÜLHEIM-KÄRLICH • BAD NEUENAH- AHRWEILER • MAYEN • BAD HOMBURG

www.sporthaus.de

INTERSPORT
KRUMHOLZ

Outdoor Equipment

WANDERN TREKKING BERGSPORT KLETTERN CAMPING



10%
AB 100 € EINKAUFSWERT
FÜR MITGLIEDER
DES DAV

P im Hof

Löhrstrasse 82
56068 Koblenz

Telefon 0261-403101
www.biwakschachtel.de

Biwakschachtel
Freiraum Ausrüstung